

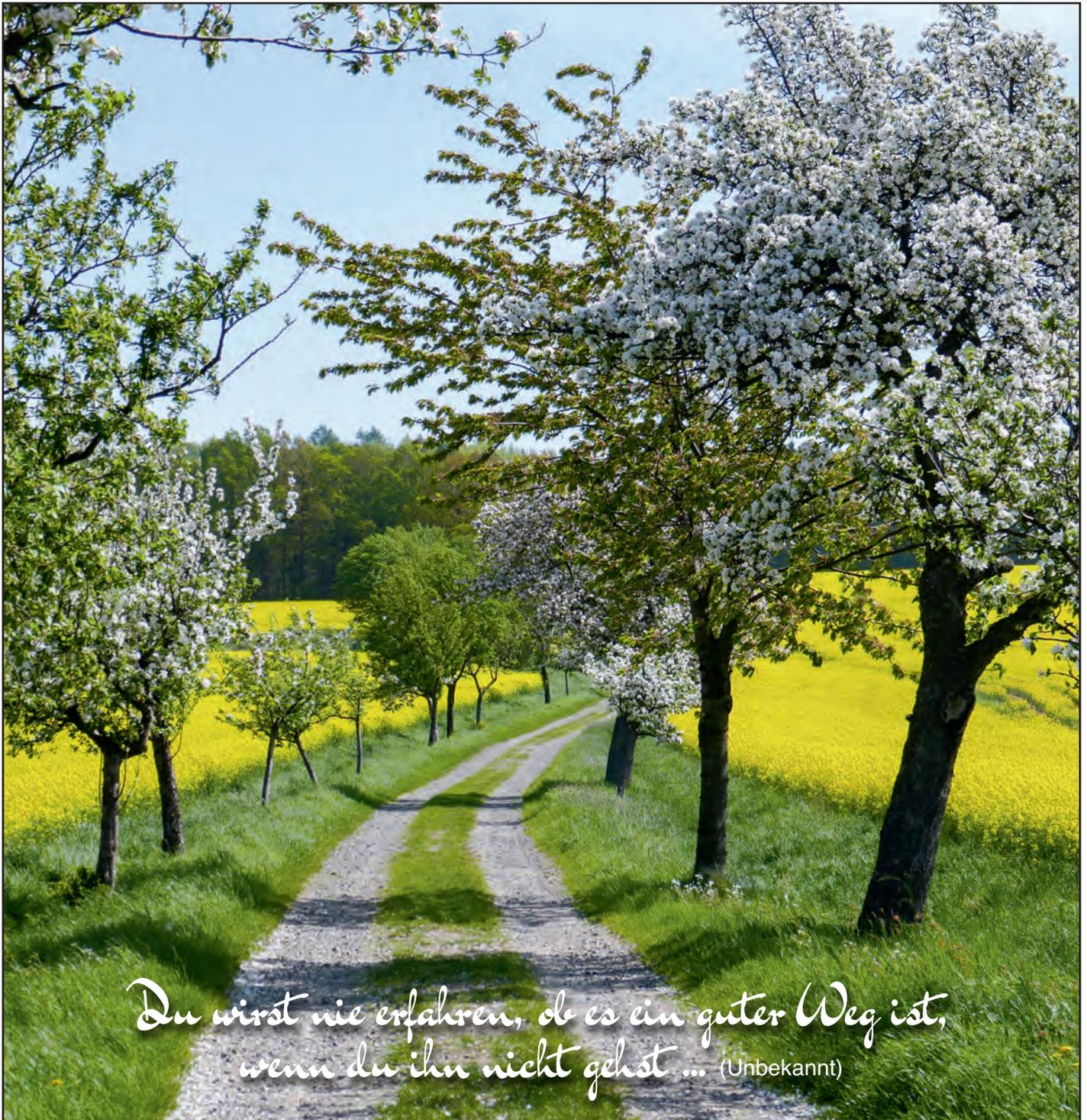
kontakt

9 - 2018

9.5. / -60 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



*Du wirst nie erfahren, ob es ein guter Weg ist,
wenn du ihn nicht gehst ... (Unbekannt)*

VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	10.5.2018	Herrnhut	12.00–18.00 Uhr	Freunde des Buschhäusels e.V.: Bewirtung zu Himmelfahrt am Buschhäusel auf dem Sandberg bei Rennersdorf (Seite 6)
Fr./Sa.	11./12.5.2018	Rennersdorf		FFw: Einweihung und Tag der offenen Tür (K 8, S. 18)
Sonnabend	12.5.2018	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: SPIELE AM NACHMITTAG: Wir spielen Ajagaq u. Nugluktaq – Spiele der Inuit (S. 9)
Sonntag	13.5.2018	Herrnhut	10.00 Uhr	Völkerkundemuseum: INTERNATIONALER MUSEUMSTAG: Detektivspiel – Spurenlese im Museum , kostenloser Eintritt (Seite 10)
		Herrnhut	10.00–17.00 Uhr	Heimatismuseum: Internationaler Museumstag: Sonderausstellung mit Schenkungen und Ankäufen der vergangenen zwei Jahre (Seite 10)
Dienstag	15.5.2018	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: Treff der Kreativgruppe in der »Alten Schule« (Seite 12)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Völkerkundemuseum: Vortrag: Balkan – elf Länder in neun Tagen. Zwei Abenteurer, ein Hund und ein besonderes Gefährt (Michi Münzberg, Wilthen) (S. 10)
Di.–So.	15.–20.5.2018	Zittau / Großhennersdorf		Neiße-Filmfestival (Seite ...)
Mittwoch	16.5.2018	Strahwalde	14.00 Uhr	Seniorenclub Strahwalde: Tanznachmittag mit Herrn Woischke im Volkshaus (Seite ...)
		Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut e.V.: Treff mit Bürgermeister Herrn Riecke im Veranstaltungsraum des ASB (Seite 14)
Donnerstag	17.5.2018	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorenport in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 12)
		Herrnhut	17.00 Uhr	Völkerkundemuseum: ERÖFFNUNG DER SONDERAUSSTELLUNG: Tattoo & Piercing – Die Welt unter der Haut (Seite 10)
		Herrnhut	20.00 Uhr	Brüdergemeinde: Tanzkreis in der »Arche«
Sonntag	20.5.2018	Berthelsdorf / Strahwalde	14.00 Uhr	Festlicher Gottesdienst zur Verabschiedung von Pf. Taesler in den Ruhestand in Berthelsdorf, anschließend Kaffeetrinken mit Grußstunde im Volkshaus Strahwalde (Seite 20)
Montag	21.5.2018	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: ÖFFENTLICHE FÜHRUNG IN DER SONDERAUSSTELLUNG: Durch die Haut – unter die Haut. Tattoos und Piercings in Geschichte und Gegenwart (Seite 10)
		Berthelsdorf	19.30 Uhr	Herrnhuter Sterne GmbH: Großes Pfingstkonzert mit dem Dresdner Kreuzchor · Der Chor Open Air im Zinzendorf-Schloss-Gelände Berthelsdorf (Seite 8)
Dienstag	22.5.2018	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: Zu Gast: Herr Rainer Fischer , Alte Schule Großhennersdorf (Seite 12)
Mittwoch	23.5.2018	Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: Video-Nachmittag »Griechenland« mit Herrn Haase (S. 12)
Donnerstag	24.5.2018	Ruppersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppersdorf: Vortrag: »Die Mühlen und ihre Geschichte« , Gaststätte Turnhalle Ruppersdorf (S. 17)
Freitag	25.5.2018	Berthelsdorf	19.00 Uhr	Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.: Konzert im Kulturspeicher: »Cello allein« (Prof. Bernhard Hentrich, Dresden) (Seite 8/9)
Sonnabend	26.5.2018	Strahwalde		Motorradfahrgemeinschaft LONESOME RIDERS Pließnitztal e.V.: Ostrad-Zweiradtreffen
		Strahwalde	14.00–16.00 Uhr	Geschichtsausstellung in der ehemaligen Schule (S. 18)
		Ruppersdorf		SV Rupperschdurger Haußkegelbahn und Schienenrad'1 e.V.: Kegelfest in Ninive

Amtliche Nachrichten

Wahlen 2019

Das kommende Jahr 2019 wird wieder mal ein Jahr mit verschiedenen Wahlen. Die Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Sächsischen Landtag, zum Görlitzer Kreistag und zu unserem Stadtrat stehen turnusgemäß an.

In Sachsen finden die Kommunalwahlen (Kreistag und Stadtrat) immer gemeinsam mit der Europawahl statt. Der Wahltag für diese drei Wahlen ist nunmehr auf den 26. Mai 2019 festgelegt worden.

Der Termin zur Landtagswahl des Freistaates Sachsen steht noch nicht fest.

W. Riecke, Bürgermeister

Verbesserung bei der Förderung und Unterstützung der freiwilligen Feuerwehren

Der Freistaat Sachsen hat in der letzten Woche ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Unterstützung und Förderung der freiwilligen Feuerwehren auf den Weg gebracht. So soll zukünftig der Erwerb des Lkw-Führerscheins pauschal gefördert werden, pro aktivem Feuerwehrmitglied soll es eine finanzielle Unterstützung geben und die zur Verfügung stehenden Fördermittel für Investitionen werden deutlich aufgestockt.

Aus unserer kommunalen Sicht sind diese Maßnahmen ausdrücklich zu begrüßen. Das ehrenamtliche Engagement unserer Feuerwehrkameraden verdient eine besondere Wertschätzung und Unterstützung!

W. Riecke, Bürgermeister

Wohnungsvermietungen

■ Die Stadt Herrnhut vermietet nachfolgende **Erdgeschoss-Wohnung in einem Mehrfamilienhaus**. Das Objekt befindet sich im **OT Rennersdorf**, Hauptstraße 45, 02747 Herrnhut.

Gesamtgröße: 42,22 m²

Zimmer: 1 Zimmer, Wohnstube mit Küche, Flur und Bad mit Dusche und WC; Kellernutzung

■ Die Stadt Herrnhut vermietet nachfolgende **Wohnung im 1. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses**. Das Objekt befindet sich im **OT Rennersdorf**, Hauptstraße 45, 02747 Herrnhut.

Gesamtgröße: 71,13 m²

Zimmer: 3 Zimmer, Küche, Flur und Bad mit Dusche und WC; Kellernutzung

Interessenten melden sich bitte beim Stadtamt Herrnhut, Frau Christoph, Telefon 035873 34917, oder in der Außenstelle Berthelsdorf unter Telefon 035873 2255.

gez. Christoph, Sachbearbeiterin Wohnungswesen

Schadstoffmobil II. Quartal 2018

Das Schadstoffmobil wird in Herrnhut auch in diesem Jahr wieder Schadstoffe entgegennehmen. **Die Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ortsteilnachrichten.** Zudem besteht die Möglichkeit zur Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof in Niesky (Am langen Haag) und in Weißwasser/O.L. (Muskauer Straße 134).

Schadstoffe sind gefährliche Abfälle, welche unbedingt gesondert entsorgt werden müssen. Schadstoffe können luft- oder wassergefährdend, giftig, geruchsbelästigend, explosiv, brennbar oder Erreger übertragbarer Krankheiten sein. Aufgrund ihrer Eigenschaften sind Schadstoffe besonders überwachungsbedürftige Abfälle und getrennt vom Hausmüll zu entsorgen.

Es werden haushaltsübliche Mengen bis 20 Liter bzw. 20 Kilogramm pro Jahr je Abfallbesitzer oder -erzeuger, bezogen auf Restabfallbehälter und Jahr gebührenfrei am Schadstoffmobil angenommen. Schadstoffe sind möglichst im Originalbehälter dicht verschlossen und direkt beim Annahmepersonal abzugeben. Die Substanzen dürfen vorab nicht vermengt werden. Betriebe und Gewerbetreibende dürfen ebenfalls Schadstoffe am Schadstoffmobil abgeben, wenn Sie mindestens einen Restabfallbehälter angemeldet haben. Bei größeren Volumen fragen Sie bitte an den Annahmestellen nach. Ein vorheriges Abstellen ist strengstens untersagt.

Was wird am Schadstoffmobil angenommen?

Abbeizmittel, Abflussreiniger, Altmedikamente, Altöl, Autopflegemittel, Batterien, Beizen, Brems- und Kühlflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Farben und Lacke (flüssig), Fette, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Harze, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Kitte, Klebstoffe, Knopfzellen, Kosmetika, Kraftstoffe, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Metall- und Silberschutzmittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Abfälle, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Polituren, Putz- und Reinigungsmittel, Quecksilberthermometer, Reiniger aller Art, Rostschutzmittel, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit schädlichen Resten, Starterbatterien, Teer, Verdünnern, Wachse, Waschbenzin und Weichspüler.

Was wird nicht am Schadstoffmobil angenommen?

Altreifen, Dachpappe, Druckgasflaschen, Feuerwerkskörper, medizinische und infektiöse Abfälle, Kühlschränke, Munition, Sprengstoff, Zement, Farben und Lacke (eingetrocknet – Restabfallbehälter).

Hinweis!

Die meisten problematischen Stoffe und Verpackungen können dort, wo sie erworben wurden, auch wieder abgegeben werden.

Sekretariat Stadtamt Herrnhut

Manuskripte für den »kontakt« per E-Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt« erscheint
am 24. 5. 2018 mittags, Redaktionsschluss schon Do., 17. 5. – 13.00 Uhr**

Visitenkarten · Briefbögen · Briefumschläge
Broschüren · Mappen · Etiketten · Kalender
Folder · Mailings · Plakate · und vieles mehr



Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

Gewerestr. 2, Herrnhut
Telefon 035873 418-0
post@gustavwinter.de

Informationen

Fundsachen

Im Fundbüro des Stadtamtes wurden **Handys und ein Fahrrad** abgegeben. Zu den Öffnungszeiten des Stadtamtes Herrnhut können sich die Eigentümer die Fundsachen abholen.

Walther, Fundbüro Stadtamt Herrnhut

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



0 800 - 111 0 333

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
Landkreis Görlitz

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**

 **Notruf 112**
(Telefon + Fax)

**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

 **116 117**
(Telefon)

**19.00 – 7.00 Uhr
14.00 – 7.00 Uhr
24 Stunden**

Montag, Dienstag, Donnerstag
Mittwoch, Freitag
Samstag, Sonntag

**Anmeldung
Krankentransport**

 **03571 19222**

**Allgemeine Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr**

 **03571 19296**

**Feuerwehr Hoyerswerda
IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
029077 Hoyerswerda**

 **03571 47650**
Fax 03571 4765 111

E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

Polizei

 **110**

Polizeirevier Löbau

 **03585 865224**

Polizeirevier Zittau

 **03583 620**

Wasserversorgung

 **0173 5686091**
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG
 **03583 77370**

**ENSO-Störungs-
rufnummer Erdgas**

 **0351 50178880**

**ENSO-Störungs-
rufnummer Strom**

 **0351 50178881**

Hochwasser, Stufe 2

 **035873 34911**

Hochwasser, Stufe 3

 **035873 34910**

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490

E-Mail: stadtamt@herrnhut.de

Telefax: 035873 34930

Bürgerpolizist

Herr Norbert Spantig ist als Bürgerpolizist für Herrnhut und die Ortsteile zuständig. Er ist in der Regel **jeden Donnerstag gegen 10.00 Uhr auf dem Wochenmarkt in Herrnhut** anzutreffen. Außerhalb dieser Zeit ist er **telefonisch erreichbar – 03585 865-215**. *Ordnungsamt*

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bernstadt Apotheke Bernstadt, Görlitzer Straße 4, ☎ 035874 24242 **Herrnhut** Apotheke zum Hutberg, Zinzendorfplatz 9, ☎ 035873 2341 · **Löbau** Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, ☎ 03585 403020

7.–14.5., 18–8 Uhr Apotheke zum Hutberg Herrnhut
14.–21.5., 18–8 Uhr Apotheke Bernstadt
21.–28.5., 18–8 Uhr Alte Apotheke Löbau

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

 **0162 2520673**

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20**.

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion

Schwesterntelefon:

 **035873 46-166**

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Standesamtliche Mitteilungen



Sterbefälle

Wir nehmen in stillem und ehrendem Gedenken Anteil

Großhennersdorf

Wir gedenken unseres verstorbenen Mitbürgers Günther Selle.

Herrnhut

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerinnen Marianne Kaiser und Heiderose Noack.

Ruppersdorf

Wir gedenken unseres verstorbenen Mitbürgers Johannes Bitterlich.



Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen in der Zeit vom 14. bis 27. Mai 2018

Berthelsdorf

24.5. Kirchner, Ute, Zur Kränke 24, 70 Jahre

Großhennersdorf

18.5. Fuchs, Christian, Niederer Viebig 1, 80 Jahre

Herrnhut

23.5. Lerch, Ulrich, Dürningerstraße 8 a, 70 Jahre

25.5. Kramer, Kristina, Löbauer Straße 27, 75 Jahre

Rennersdorf

15.5. Frenzel, Gottfried, Hauptstraße 56, 80 Jahre

21.5. Oriwol, Irmgard, Siedlung 15, 90 Jahre

Ruppersdorf

25.5. Keller, Ursula, Am Kottmar 17, 75 Jahre

Sonstige Jubiläen

Soll Ihre Vermählung, die Geburt Ihres Kindes oder ein ganz normaler Geburtstag (auf Wunsch der Angehörigen) an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte in der Druckerei.

Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.

... und keiner weiß, wie 's weitergeht

Diese Passage aus dem Lied von Melanie Heizmann hat mich beim Nachdenken über das Pfingstfest angesprochen. Wir leben in einer zeitlichen Situation, in der es weltweit unlösbar scheinende Probleme gibt. Aber auch in der Nähe und bei uns persönlich klemmt es hin und wieder ganz gewaltig. Äußerer Druck und innere Niedergeschlagenheit bestimmen dann mitunter sehr massiv unser Leben. Viele hoffen auf sich eventuell ergebende politische Machtmittel und positive menschliche Tatkraft. Diese Hoffnung wurde aber allzuoft enttäuscht. Man sagt zwar: »Die Hoffnung stirbt zuletzt«, sie ist aber in letzter Zeit irgendwie sehr im Sinkflug begriffen. Erstaunlich ist, dass dies Menschen vor ca. 3000 Jahren auch schon erlebt und festgestellt haben und dass Menschen von damals bis in die Gegenwart erfahren haben, wie Worte des lebendigen Gottes sie aus Lebenskrisen herausgeführt

Christliche Ecke

und ihnen neue Hoffnung zum Leben vermitteln konnten. Zerschlagene und gedemütigte Menschen hatten mit dem Neuaufbau ihrer Stadt begonnen und resignierten unter der Fülle und Stärke der sich ihnen entgegenstellenden Probleme. Gott ließ ihnen sagen: »Wenn ihr mir vertraut, wird es euch gelingen. Aber nicht in erster Linie durch politische Machtmittel und menschliche Tatkraft, sondern durch meinen Geist. An diesen Geist, der Menschen zum Positiven motiviert, wird durch Gottes Wort zum Pfingstfest erinnert. Erst wenn Menschen von diesem Geist ergriffen werden, kann Macht, Kraft, Fähigkeiten und Begabungen etwas wirklich Positives bewirken. Gott möchte aus etwas ganz Unscheinbarem etwas wirklich Positives entstehen lassen, wenn Menschen ihm vertrauen lernen. Allein Gott kann im Menschen eine Hoffnung erwecken, die größer ist, als alle menschlichen Schwierigkeiten und Probleme. Das Grundproblem aller Probleme hat er in meinem Leben gelöst, als Jesus Christus für meine Schuld am Kreuz starb und mit seiner Auferstehung mir neue Hoffnung gab, die diesen Geist Gottes in meinem Leben zur Entfaltung kommen ließ und mein Leben neu gemacht hat, das auch über den Tod hinaus Bestand hat.

»Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist wird es geschehen!« (Sacharja 4,6)

Reinhard Wietzorrek

Losungen für den Jahrgang 2021 gezogen

In Herrnhut sind am 2. Mai die Losungen für den Jahrgang 2021 gezogen worden. Für jeden Tag dieses Jahres wurde aus einem Bestand von etwa 1100 Sprüchen aus dem Alten Testament ein biblisches Wort gefunden. Die Losungen der Evangelischen Brüder-Unität gibt es seit 1731 ununterbrochen in Buchform.

Der Begriff »Losung« hat nichts mit Losen etwa in einer Glückslotterie zu tun, sondern trägt die Bedeutung »Parole«, ist also etwas wie ein Kennwort, das Christen zugleich ein Stichwort oder einen Impuls für den Tag gibt. Allein in Deutschland werden die Losungen von rund einer Million Menschen aus den verschiedensten Kirchen und Glaubensrichtungen gelesen.

Am Ziehen der Losungen nahmen dieses Jahr die Leiter von Betrieben der Brüdergemeine, drei neue Mitarbeiter aus dem Verwaltungsstandort Bad Boll (BW) und Mitglieder der Brüdergemeine in Amsterdam (Bild) teil.



Mehr Information zu Geschichte, Entstehung und Verbreitung der Losungen, die es heute in 60 Sprachen gibt, finden Sie unter www.losungen.de.

Die Losungen aus Herrnhut sind auch auf dem 101. Deutschen Katholikentag in Münster dabei – Kirchenmeile Schlossplatz, Stand ÖK-09.

Erdmann Carstens

Eröffnung der Badesaison im Waldbad Herrnhut

Das Waldbad Herrnhut startet in diesem Jahr am **15. Mai** in die neue Badesaison, wenn es das Wetter erlaubt.

Die Öffnungszeiten sind wie in den Vorjahren:

Während der Schulzeit wird täglich von 13.00 bis 19.00 Uhr geöffnet sein, in den Sommerferien zusätzlich vormittags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Auch die Eintrittspreise haben sich nicht geändert:

Tageskarten Kinder	1,50 EUR
Erwachsene	2,00 EUR
Familien	5,50 EUR
Dutzendkarte für Kinder	15,00 EUR
Dutzendkarte für Erwachsene	20,00 EUR
Jahreskarte für Kinder	37,50 EUR
Jahreskarte für Erwachsene:	50,00 EUR

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit mit viel Badespaß.
Neumann, Ordnungsamt



Himmelfahrt am Buschhäusel!

auf dem Sandberg bei Rennersdorf

**10.5.2018
ab 12 Uhr**

Kaffee & Kuchen, Bierchen & Bratwurst ...

Eine herzliche Einladung des Vereins „Freunde des Buschhäusels“ e.V.



8. Trödelmarkt in Berthelsdorf am 7.7.2018

Anmeldung
unter 035873 2464

Die Filmmusik des erfolgreichsten deutschen Dokumentarfilmes des Jahres 2017, »Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt«, kommt auf die Bühne!



weit.

DER SOUNDTRACK VON EINEM WEG UM DIE WELT

FILMMUSIK LIVE

KONZERTTOURNEE MAI 2018



weit.FILMMUSIK.live ist ein projektbezogenes Künstler-Kollektiv von fünf leidenschaftlichen Herzblutmusikern. An dessen Spitze die beiden Oberlausitzer Filmmusiker Falk Schönfelder und Isaac Friesen, die mit ihren wunderbaren Kompositionen den Film »WEIT.« musikalisch untermalt haben. Eindrucksvoll haben sie die träumerischen Weltmusik-Klänge zu einem unkonventionellen Bühnenprogramm mit neuen Musikwerken, Texten übers Unterwegssein und einer Live Liquid Light Projektion erweitert.

Alle Tour-Infos unter:
www.weit-filmmusik.de
oder auf Facebook:
[www.facebook.com/
weit-filmmusik](https://www.facebook.com/weit-filmmusik)
Informationen
zum Film unter
www.weitumdiewelt.de

Zu erleben ist das Quintett im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des diesjährigen 15. Neißer-Filmfestivals im Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau:

**Dienstag, 15. Mai 2018 – Eröffnung: 19.00 Uhr,
Einlass: 21.00 Uhr, Konzert: 22.00 Uhr**
nur Abendkasse: 10,- EUR/ermäßigt 8,- EUR



Tagespflege erhöht Platzzahl wegen großer Nachfrage

Im Jahr 2013 wurde die Tagespflege am Zinzendorfplatz als zusätzliches Altenhilfeangebot der Stiftung Herrnhuter Diakonie eröffnet. Das Angebot hat sich seither gut etabliert. Darüber hinaus stieg die Anzahl der Nachfragen zunehmend.

Zum 1. Mai ist die beantragte Platzzahlerhöhung, von bisher zwölf auf nunmehr 15 Plätze, von den gesetzlichen Pflegekassen und dem überörtliche Sozialhilfeträger genehmigt worden.



In der Tagespflege am Zinzendorfplatz werden alte Menschen mit Pflegebedarf wochentags von 8.00 bis 16.00 Uhr betreut und durch professionelle Pflegekräfte liebevoll versorgt. Zudem werden die Tagesgäste vom hauseigenen Fahrdienst von zu Hause abgeholt und am Nachmittag wieder nach Hause befördert. Das Raumkonzept sieht großzügig geschnittene und gemütliche Räume vor, die mit einem stilvollen Mix aus antiken und modernen Möbeln eingerichtet sind. Eine große Terrasse lädt die Tagesgäste zum Ausruhen im Freien oder zum Genießen von frischer Luft und Sonne ein. Neben dem gerontopsychiatrischen Schwerpunkt, spielt ebenso der integrative Ansatz der Einrichtung eine wertvolle Rolle. Die Tagesgäste können im angrenzenden Schulhof der Johann-Amos-Comenius-Schule jederzeit mit Schülern und Mitarbeitern oder mit Kindern und Jugendlichen aus dem benachbarten Wohnheim zusammenkommen. In dem parkähnlichen Stiftungsgelände begegnen sich Alt und Jung. Das teilstationäre Angebot richtet sich insbesondere an pflegebedürftige alte Menschen mit einer Demenz. Es ermöglicht ihnen, weiterhin in ihrer vertrauten Umgebung zu leben und tagsüber eine angemessene soziale und pflegerische Betreuung und Versorgung zu erfahren. Pflegenden Angehörige werden entlastet. Auch ein »Schnuppertag« wird für interessierte Tagesgäste angeboten.

Neben der Tagespflege am Zinzendorfplatz und den beiden Altenpflegeheimen in Herrnhut und Bautzen-Kleinwelka betreibt die Stiftung in Herrnhut eine Diakoniestation als ambulanten Pflegedienst sowie einige altengerechte Wohnungen mit Service. Die im Januar 2012 gegründete Diakoniestation ist der einzige christlich geprägte Pflegedienst in der Hutbergregion und arbeitet mit den Kirchengemeinden sowie den Ärzten und anderen Diensten der Region eng zusammen. Das Pflegepersonal hat nicht immer nur die Zeit im Auge, sondern den Menschen als Ganzes mit seinen Problemen, Nöten, Freuden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen die Klienten nach ihren individuellen Bedürfnissen, damit sie lange in der eigenen Häuslichkeit verbleiben können. Neben der allgemeinen Alten- und Krankenpflege verfügt die Diakoniestation über eine besondere Kompetenz in der Betreuung von Menschen mit Behinderungen und in der Palliativpflege.

Stiftung Herrnhuter Diakonie

Rückblick auf Ausstellung »Prager Frühling«

Vom 7. März bis 27. April war die Ausstellung »Die Niederschlagung des Prager Frühlings in der ČSSR« im Mehrzweckraum der Herrnhuter Förderschule zu besichtigen.



Hiermit bedanken wir uns für Ihr Interesse am Thema. Sei es zur Ausstellung, der durchgeführten Abendveranstaltung, den insgesamt 14 Veranstaltungen mit beiden Herrnhuter Schulen und den stattgefundenen Zeitzeugengesprächen. Dank gilt auch der Umweltbibliothek Grobhenndorf e.V., welche Herausgeber dieser Ausstellung ist.

Auch im Nachgang der Ausstellung möchten sich die Veranstalter, NETZWERKSTATT Hillersche Villa und das Heimatmuseum Herrnhut mit dem Thema »Prager Frühling« beschäftigen. Gesucht werden vor allem Zeitzeugenberichte und Fotoaufnahmen. Gern können Sie uns Ihre Erinnerungen schriftlich zukommen lassen (siehe angegebenen Kontakt).

Außerdem möchten wir Sie auf zwei weitere Veranstaltungen der NETZWERKSTATT hinweisen:

Mittwoch, 22. August 2018, 19.00 Uhr – Bergkirche Oybin

Lesung: Heinz Eggert

Der Prager Frühling oder mein politisches Erwachen

Dienstag, 11. September 2018, 19.00 Uhr – Kirche Grobhenndorf: Kirchenkino zum Thema Prager Frühling

Kontaktadressen:

Hillersche Villa – NETZWERKSTATT, Klieneberger Platz 1, 02763 Zittau, Mail: p.weisig@hillerschevilla.de

Heimatmuseum der Stadt Herrnhut, Comeniusstraße 6, 02747 Herrnhut, Mail: fischer@herrnhut.de

Hinweis: In der Comeniusbuchhandlung Herrnhut sind die Ausstellungsbroschüre und Hartmut Fischers Buch »Panzer in Oberlausitzer Wäldern« erhältlich.

Konrad Fischer und Patrick Weißig



Offenes Schloss

Das Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf ist wieder geöffnet:

mittwochs, samstags und sonntags, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.



Cello allein

Bachs Suiten für Violoncello solo

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Suite G-Dur

Prélude, Allemande, Courante, Sarabande,
Menuet I und II, Gigue

Suite d-Moll

Prélude, Allemande, Courante, Sarabande,
Menuet I und II, Gigue

Suite C-Dur

Prélude, Allemande, Courante, Sarabande,
Bourée I und II, Gigue

Etwa 20 Jahre, nachdem diese Musik niedergeschrieben wurde, äußerte J. A. Scheibe über eine wünschenswerte Einstellung des Kritischen Musikus:

Alle praktischen Musikanten aber sollen überhaupt darauf sehen, dem Sinne des Componisten gemäß zu singen und zu spielen, und folglich alle Noten rein und deutlich auszudrücken. Ich verlange deswegen gar nicht, daß ein praktischer Musikant alle Stücke, die ihm vorgelegt werden, ohne sie weiter zu kennen, gleich weg singen oder spielen soll. [...] Ich verlange vielmehr, daß er geschickt seyn soll, diejenigen Stücke, welche er durchzugehen Zeit und Gelegenheit hat, rein, deutlich, ordentlich, und mit gehörigem Nachdruck zu singen und zu spielen. Ich glaube ohnedieß, daß es nicht ohne Wunderwerk geschehen kann, ein

[...] schweres Stück mit völliger Schönheit, Ordnung und Nachdruck herauszubringen, wie es dem Sinne des Komponisten gemäß ist, wie es die Eigenschaften der Schreibart, und alle übrige dazu gehörigen Umstände erfordern.

Für mich hat die Erarbeitung der Cellosuiten etwas von Bergsteigen wie noch vor 150 Jahren an sich: Man plant, man strengt sich an, riskiert auch Abstürze und was steht am Ende? Eben die Erkenntnis, dass der höchste Gipfel offensichtlich ganz woanders liegt. Das liegt wohl nur zum Teil daran, dass das originale Kartenmaterial – in diesem Fall die Handschrift J. S. Bachs – nicht mehr vorhanden ist. Über 100 Ausgaben in moderner Notenschrift gibt es inzwischen, welche sich an der erhaltenen Kopie der zweiten Frau Bachs und späteren Abschriften orientieren. Doch findet man dadurch besser den Weg? Wir können seine Sprache doch nur erahnen, die originalen Phrasierungen, Betonungen sind ja nicht erhalten. Wissen wir wenigstens, für welches Instrument? Da verlangt Bach drei verschiedenen Typen: zunächst ein viersaitiges, dieses jedoch in der c-Moll anders gestimmt [discordable] und schließlich in der D-Dur Suite ein fünfsaitiges Cello [a cinq cordes]. Kennen wir den Spieler der Uraufführung? Man kann sich nicht einmal sicher sein, ob die Suiten in Weimar oder erst Jahre später in Köthen entstanden sind ... Im gleichen Jahr wie Scheibes Schrift (1737) baute Antony Stephan Posch in Wien das zu hörende viersaitige Cello. Als Eigentum des Klosters vom Heiligen Hieronymus in Wien überlebte es die vielen Veränderungen, welche bei Streichinstrumenten üblich sind, relativ unbeschadet und ist heute eines der wenigen erhaltenen »Großen Celli«.

Bernhard Hentrich studierte Violoncello, Streichquartett und Gesang (Nebenfach) an den Musikhochschulen Dresden, Karlsruhe und der Schola Cantorum Basiliensis bei Christophe Coin, sowie Musikwissenschaft an der TU Dresden. Eine enge Zusammenarbeit verband ihn danach mit dem Tänzer Thomas Hartmann und dem Schauspieler Rolf Hoppe. Es folgten Solokonzerte u. a. in Adelaide, Bologna, Buenos Aires, Porto und Pulsnitz.

Der Gegenstand seiner Forschungen (u. a. Deutschen Historischen Instituts Rom) sowie deren praktischen Umsetzung in Lehre und Konzerten ist die vergangene Musik-Realität: Provenienzrecherchen zu den Dresdner Silbertrompeten, dem Instrumentarium der Sächsischen Hofkapelle (Entdeckung eines Violone von Peregrino Zanetto vom Ende 16. Jh., Wiederauffindung einer verschollenen Tenor-Viola von Antonius & Hieronymus Amati). Vorträge u. a. in Bern, Bologna, Karlsruhe, New York und Salzburg. 2011 – 2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter, seit 2017 Professor für Alte Musik der Hochschule für Musik in Dresden.

Weitere Informationen: <http://www.celloallein.de>

KONZERT
mit dem Dresdener Professor für Alte Musik
Bernhard Hentrich



Cello **ALLEIN**
Bachs Suiten für Violoncello solo
Suite G-Dur | Suite d-Moll | Suite C-Dur

Freitag, 25. Mai 2018, 19.00 Uhr
im Kulturspeicher des Zinzendorf-Schlusses

Es lädt herzlich ein
Ihr Freundeskreis Zinzendorf-Schlus Berthelsdorf e.V.

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 4914 4261 · Telefax 0351 49144263
voelkerkunde.herrnhut@skd.museum
www.voelkerkunde-herrnhut.de



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und an allen Feiertagen
(auch Pfingstmontag)

Alle Bereiche sind barrierefrei zugänglich!

9.00 – 17.00 Uhr

Dauerausstellung

»Ethnographie und Herrnhuter Mission«

Sonderausstellung

Tattoo & Piercing – Die Welt unter der Haut
18.5.–16.9.2018



Mit der Ausstellung »Tattoo & Piercing – Die Welt unter der Haut« zeigt das Völkerkundemuseum Herrnhut Geschichte und Gegenwart von Körperkunst und Körpermodifikation. Die Präsentation widmet sich den weltweiten Traditionen und verbindet durch die Geschichten hinter der Körperkunst Vergangenheit und Gegenwart. Als soziale Codes sind Körperbemalungen und -modifikationen so alt wie die Menschheit selbst und erzählen Geschichten, schaffen Identität und Zugehörigkeit, verschönern, heilen und schützen. Ausgehend von den Inselgruppen Polynesiens – der britische Seefahrer James Cook (1728 – 1779) brachte 1775 von seiner zweiten Weltreise den Prinzen Omai von den Gesellschaftsinseln nach Europa, dessen Ganzkörpertätowierungen großes Interesse und Erstaunen hervorriefen – verbreitete sich die Bezeichnung tatau für das traditionelle »Wunden-Schlagen« bzw. Körperverzierung rasant. Bei dieser Methode wurden mit Knochen oder Stoßzähnen Wunden in die Haut geschlagen, um diese anschließend mit Ruß oder pflanzlichen Stoffen permanent einzufärben.

Im 19. Jahrhundert wurde das Tätowieren auch in Europa zum Massenphänomen: Adlige und andere Bevölkerungsschichten trugen Farbe unter der Haut. Später wurden derart Bemalte vor allem in Westeuropa und Nordamerika sozial ausgegrenzt und stigmatisiert. Seit den 1970er Jahren brachten Jugendkulturen die gestochenen Bilder und Piercings innerhalb von Protestbewegungen wieder in öffentliche Bereiche. Heute sind Tattoos und Piercings allgegenwärtiger Trend und Massenphänomen.

Die Beschäftigung mit dem Thema hat eine globale, aber auch regionale Szene geschaffen, in welcher vor allem Künstler und Künstlerinnen das Phänomen Körperbemalung und Körpermodifikation aufgreifen und verarbeiten. In ausgewählten Themenschwerpunkten wird verschiedenen Fragen nach der Bedeutung der Motive oder der Rolle von Tattoos und Piercings in heutiger Zeit nachgegangen.

Öffentliche Führungen, Veranstaltungen

Sonnabend, den 12.5.2018, 15.00 Uhr

SPIELE AM NACHMITTAG

Wir spielen Ajagaq und Nugluktaq. Spiele der Inuit
Silke Piwko

Sonntag, den 13.5.2018, ab 10.00 Uhr
INTERNATIONALER MUSEUMSTAG
Detektivspiel. Spurenlese im Museum
Silke Piwko

An diesem Tag ist für alle Besucher der Eintritt frei.

Dienstag, den 15.5.2018, 19.30 Uhr
VORTRAG

Balkan – elf Länder in neun Tagen.
Zwei Abenteurer, ein Hund und ein besonderes Gefährt
Michi Münzberg, Wilthen

BALKAN-TOUR
9 Tage - 11 Länder

Eine Live-Reportage von Michi Münzberg

Gemeinsam mit Ronald Prokein, seinem Schäferhund Aron und seinem GMC Vandura reiste Michi Münzberg in 9 Tagen durch 11 Länder - mit viel Optimismus und ungebremster Reiselust, jedoch ohne Navigationssysteme und festen Plan.

Jede einzelne Tagesetappe wurde am Morgen mit Hilfe einer Karte erarbeitet und festgelegt. Am Ende der Tour standen stolze 5.750 Kilometer auf dem Tacho.

Dass die beiden Abenteurer diese Tour erfolgreich beenden konnten, war keinesfalls selbstverständlich, denn nach gerade mal 24 Stunden hatte sie bereits die serbische Polizei am Wickel...

Authentische Bilder dokumentieren eine total verrückte Reise durch das von extremer Sommerhitze geplagte Südosteuropa.

Am 15. Mai 2018
um 19:30 Uhr
im
Völkerkundemuseum
Herrnhut

www.travel-for-soul.com

Spontan – verrückt – chaotisch

Besser kann man die Reise nicht bezeichnen, die Michi Münzberg gemeinsam mit Ronald Prokein und seinem Schäferhund Aron unternahm.

In einem über 20 Jahre alten Van (GMC Vandura) ging es in neun Tagen durch elf Länder – mit viel Optimismus, ungebremster Reiselust und ohne festen Plan.

Die beiden Abenteurer passten die Art des Reisens dem Alter des Gefährts an und verzichteten komplett auf jegliche Navigationssysteme. Jede einzelne Tagesetappe wurde am Morgen mit Hilfe einer Karte erarbeitet und festgelegt. Am Ende ihrer Tour standen stolze 5.750 Kilometer auf dem Tacho.

Mystische Felsenklöster in Griechenland, ein Waldbrand in Albanien und die nächtliche Begegnung mit einem Braunbären sind nur einige der Highlights dieser Reise.

Dass sie das alles überhaupt erleben konnten, war keinesfalls selbstverständlich, denn nach gerade mal 24 Stunden hatte sie bereits die serbische Polizei am Wickel ...

Authentische Bilder dokumentieren eine total verrückte Reise durch das von extremer Sommerhitze geplagte Südosteuropa.

Eintritt 4,00 EUR, ermäßigt 3,00 EUR,
Mitglieder des Freundeskreises kostenlos

Donnerstag, den 17.5.2018, 17.00 Uhr
ERÖFFNUNG DER SONDERAUSSTELLUNG
Tattoo & Piercing – Die Welt unter der Haut
Eintritt frei

Montag, den 21.5.2018, 15.00 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG IN DER
SONDERAUSSTELLUNG
**Durch die Haut – unter die Haut. Tattoos und Piercings
in Geschichte und Gegenwart**
Silke Piwko

Zu allen Führungen ist der Eintritt für Kinder bis 16 Jahre frei.
Erwachsene zahlen Eintritt zuzüglich 3,00 EUR Führungsgebühr.

Änderungen vorbehalten!



Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE
ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Sonnabend, Sonntag und
an allen Feiertagen 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

Sonderausstellung im Heimatmuseum

»Herrnhut: Menschen und Landschaften«



Internationaler Museumstag am 13. Mai 2018 – unser Heimatmuseum ist dabei!

In Deutschland gibt es rund 6.500 Museen, die jährlich von rund 100 Millionen Gästen besucht werden. Dies sind fast achtmal so viele Besucher wie in einer Fußball-Bundesliga-Saison in die Stadien kommen! Die Faszination für Museen ist offenbar ungeboren. Um auf die Bedeutung und Vielfalt der Museumslandschaft aufmerksam zu machen, gibt es seit 1978 den Internationalen Museumstag.

Allein in Deutschland beteiligen sich jährlich über 1.700 Museen an diesem Aktionstag.

Auch unser Heimatmuseum ist in diesem Jahr wieder dabei! Wir machen mit, weil wir gern das breite Spektrum sowie die Bedeutung der Museumsarbeit als Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben zeigen möchten. Zugleich wollen wir Sie, verehrte Besucher, herzlich einladen, die Schätze in unserem Hause zu erkunden oder neu zu entdecken!

Dazu hat unser Herrnhuter Heimatmuseum am 13. Mai 2018 durchgehend von 10.00 bis 17.00 Uhr bei freiem Eintritt für Sie geöffnet. Viel Zeit also zum Entdecken, Staunen und ins Gespräch kommen!

Mit einer Schau der Schenkungen und Ankäufe der zurückliegenden zwei Jahre möchten wir diesmal eine Museumsaufgabe in den Fokus rücken, die meist eher »hinter den Kulissen« geschieht: Das Sammeln. Neben dem Bewahren, Forschen und Vermitteln ist das Sammeln eine der vier Säulen der Museumsarbeit. Letztmalig ist an diesem Tag auch unsere Sonderausstellung »Herrnhut – Menschen und Landschaften« mit Fotografien von Franz Zadniecek zu sehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an diesem besonderen Museumstag!

*Konrad Fischer, Leiter des Heimatmuseums und
des Kultur- und Fremdenverkehrsamtes*

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Freitag 7.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeit der Bibliothek Berthelsdorf

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Schadstoffmobil II. Quartal 2018

Das Schadstoffmobil wird in Berthelsdorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Dienstag, den 22. Mai 2018, 12.00 – 13.00 Uhr**

Parkplatz neben ehemaliger Post

Veranstaltungen Mai 2018

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
9.5.2018 18.00 Uhr	Skat und Doppelkopf	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Skat- und Doppelkopffreunde
12.5.2018 14.00 bis 18.00 Uhr	Ausstellung »700 Jahre Berthelsdorf ...« und im Schul-Traditionskabinett	Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule«	Bernd Glück
20.5.2018 14.00 Uhr	Festliche Verabschiedung von Pf. Taesler	Kirche Berthelsdorf/Volkshaus Strahwalde	Kirchgemeinde Berthelsdorf/Strahwalde

Großhennersdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstraße 78

(ehemalige Grundschule) Tel.: 035873 333264 · Fax 334612

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeit der Bibliothek Großhennersdorf

Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr

Schadstoffmobil II. Quartal 2018

Das Schadstoffmobil wird in Großhennersdorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Dienstag, den 22. Mai 2018, 15.00 – 15.45 Uhr** Marktplatz, Containerstandort



UMWELTBIBLIOTHEK
GROSSHENNERSDORF

Am Sportplatz 3 · 02747 Großhennersdorf
Telefon 035873 40503 · www.umweltbibliothek.org
mail@umweltbibliothek.org

Öffnungszeiten

montags 9.00 – 16.00 Uhr

dienstags und donnerstags 10.00 – 18.00 Uhr

mittwochs 10.00 – 13.00 Uhr

freitags 9.00 – 13.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung

Verantwortlicher für Anmeldungen von Trauerfeiern und Beerdigungen und Grabauswahl

Matthias Berger, Tel. 035873 40834

Verantwortlicher für Friedhofspflege

Bernd Herrmann, Tel. 035873 40664

Verantwortlicher im Kirchenvorstand

Gunter Kern, Tel. 035873 30941

Friedhofssachbearbeiter in Bautzen

(Rechnungen, Grabverlängerungen)

Albrecht Gocht, Tel. 03591 27205818

Bargeldversorgung? Kein Problem!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sehr geehrte Kunden,

wir freuen uns, Ihnen weiterhin eine kostengünstige Bargeldversorgung in Großhennersdorf anbieten zu können. Der Geldautomat der Firma Cardpoint befindet sich jetzt **gegenüber an der Feuerwehr**. Darüber hinaus steht Ihnen der bankeigene Geldautomat in der VR-Filiale Herrnhut, Löbauer Str. 14a zur Verfügung.

Auszahlungskosten am Geldautomaten Fa. Cardpoint:

- Kunden der Volksbank Löbau-Zittau: 0,50 Euro/Abhebung
- Fremdkunden: Gebühr wird bei Abhebung angezeigt.



03586 757-0
www.VB-Loebau-Zittau.de
www.facebook.com/VBLoebauZittau

Volksbank
Löbau-Zittau eG

Vorschau

Es ist wieder soweit!



Vom 22. bis 24.6.2018 finden die Kultur- und Sporttage auf dem Sportplatz in Großhennersdorf statt.

Hier das Programm im vorab auf einen Blick:

Freitag, den 22. Juni

- ab 17.00 Uhr Gaudispiele der Schüler unserer Grundschule
- ab 18.30 Uhr Löschangriff der FFW Großhennersdorf
- ab 19.00 Uhr Kinderdisco im Zelt
Dart- und Tischtenniswettkämpfe im Zelt
- ab 20.30 Uhr Disko im Zelt mit DJ Frank Hannas



Sonnabend, den 23. Juni

- 9.30 bis 15.30 Uhr Mix-Volleyballturnier der Volkssportmannschaften
- ab 19.30 Uhr Einlass für die Abendveranstaltung mit den **Jolly Jumper** (Eintritt: 7,50 Euro) Beginn 21:00 Uhr
- ab 20.00 Uhr Live-Übertragung des WM-Spieles Deutschland – Schweden im separaten Zelt



Sonntag, den 24. Juni

- ab 8.00 Uhr Kreisoffenes Hähnekrähen
- 10.00 Uhr Fußballspiel Sportgemeinschaft »Alte Herren« Herrnhut/Großhennersdorf gegen eine Prominentenauswahl des Oberlausitzer Fußballverbandes
- ab 12.30 Uhr Seifenkistenrennen am Sportplatz
- 14.00 bis 16.00 Uhr Kaffeemusik mit den Hochsteinmusikanten und in den Pausen Kuchenradel'n



An allen drei Tagen eine 17 Meter lange Springburg für unsere Kinder
Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen ausreichend gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Erneuter Brand in Neundorf

Am 11. April 2018, 1.23 Uhr alarmierte die Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen die Ortswehren Großhennersdorf, Herrnhut-Stadt, Berthelsdorf, Rennersdorf, Strahwalde sowie die Feuerwehr Zittau auf Grund eines Wohnhausbrandes in Neundorf. Schnell wurde klar, dass es sich erneut um das Gebäude auf dem Neundorfer Weg handelte, welches bereits einige Wochen zuvor in Brand geraten war. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte war zwar von außen Rauch erkennbar, nach dem Öffnen der Tür und der Kontrolle des Gebäudes stellte sich jedoch heraus, dass keine Löscharbeiten notwendig wurden. Der Brand war zu diesem Zeitpunkt bereits von selbst erloschen. Personen wurden nicht verletzt.

Im Einsatz waren neben den bereits genannten Wehren mit insgesamt über 40 Kameraden auch die Polizei und der Rettungsdienst.

Bereits am 21. April 2018, 10.47 Uhr war erneut der Einsatz der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf gefragt. Die Brandmeldeanlage in einem Gebäude des Katharinenhofs hatte ausgelöst, was zur direkten Alarmierung der Feuerwehr führte. Bei der Lageerkundung durch die Einsatzleitung stellte sich heraus, dass der Grund für das Auslösen nur der Wasserdampf eines Wasserkochers war. Somit wurden keine umfangreicheren Maßnahmen der Einsatzkräfte notwendig.

L. Krems, Ortsfeuerwehr Großhennersdorf



Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf e.V.

gegründet am 9. Januar 2004

Schrottsammlung für den Traditionsverein

Am 12. Mai 2018, ab 8.00 bis 12.00 Uhr, sammeln wir vor dem Feuerwehr-Museum (Tuchhaus am Markt 3c in Großhennersdorf) Schrott aus Haushalten (keine Kühlschränke).

Nach telefonischer Anmeldung holen wir auch Ihren Schrott aus der gesamten Region der Stadt Herrnhut von zu Hause ab. Anmeldung über: 035873 40660, -47188 oder -33577.

Aus dem Erlös werden der weitere Innenausbau und die Restaurierung / Anschaffung von Ausstellungsobjekten finanziert. Gern können Sie sich im Museum – nach telefonischer Anmeldung – über den Stand der Sanierung persönlich informieren.

Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

Die Kreativgruppe trifft sich:

- am Dienstag, dem 15.5.2018, um 14.00 Uhr in der »Alten Schule«.

Der Rentnertreff hat

- am Dienstag, dem 22.5.2018, um 14.00 Uhr in der »Alten Schule«.

Herr Rainer Fischer zu Gast.

Thema: »Arbeit im Kreistag und im Aufsichtsrat der Oberlausitzer Kliniken«

Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff

Der Rentnertreff Großhennersdorf

gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag

Frau Herrmann, Erna	am 9.5. zum 92.
Frau Gronek, Renate	am 10.5. zum 84.
Frau Richter, Ursula	am 10.5. zum 79.
Herr Neumann, Manfred	am 11.5. zum 83.
Herr Fuchs, Christian	am 18.5. zum 80.
Herr Waurich, Heinz	am 19.5. zum 84.



Für die Zukunft wünschen wir den Jubilaren alles erdenklich Gute und zufriedene Gesundheit. Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff

Seniorenportgruppe Großhennersdorf

Die Termine im II. Quartal 2018 sind:

Mai 17.5., 31.5.2018
Juni 14.6., 28.6.2018

Beginn: 13.30 Uhr
jeweils donnerstags in der Turnhalle

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

- **Mittwoch, 23. Mai 2018, 14.30 Uhr**
Herr Haase zeigt uns ein Video über Griechenland.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Vorstand des Seniorenvereins Neundorf

Begegnungszentrum Großhennersdorf

Zittauer Straße 17, Großhennersdorf

Tel. 03 58 73 / 4 13 - 0 · kultur@hillerschevilla.de · www.hillerschevilla.de

HILLERSCHE VILLA 
SOZIOKULTUR IM ORELANDERECK

Großhennersdorfer Theaterferien

Fünf Tage lang kannst du mit anderen Spaß haben und dich kreativ austoben. Ob beim Theaterspielen, der Gestaltung eines Bühnenbildes, Bewegungsspielen im Freien und im Haus oder bei Verkleidungsaktionen.

Selbstverständlich bieten wir auch ein schönes Freizeitangebot: gemütliche Lagerfeuer, eine kleine Sommernachtsparty, ein Besuch im Waldbad und eine Wanderung. Abschließender Höhepunkt wird die Vorstellung eines Theaterstückes sein. Dieses entwickeln wir selbst auf der Grundlage eurer Ideen, lasst euch überraschen! Alter: 9 – 15 Jahre, Kosten: 95,- EUR (Übernachtung in Mehrbettzimmern, Verpflegung, Kursgebühr und Freizeitangebot), Leitung: Mechthild Roth/Uli Feigel

Info und Anmeldung:

Theaterpädagogische Werkstatt Großhennersdorf,

Zittauer Straße 17, 02747 Herrnhut, OT Großhennersdorf

E-Mail: m.roth@hillerschevilla.de, Telefon: 0170 2864824



»STEIG. NICHT. AUS!«
ACTION / DRAMA /
THRILLER, Deutschland
2018, FSK 12, 105 Min.

Der Berliner Bauunternehmer Karl Brendt will auf dem Weg zur Arbeit noch schnell seine Kinder zur Schule bringen, erhält jedoch kurz nachdem er losfährt einen Anruf eines Unbekannten, der

das Auto mit einer Bombe präpariert hat und es in die Luft sprengen möchte, falls Karl oder die Kinder versuchen auszusteigen.

Karl muss eine große Menge Geld beschaffen. Karl hat keine andere Wahl, als den Forderungen des Unbekannten Folge zu leisten, doch sein verdächtiges Benehmen ruft schon bald seine Ehefrau Simone auf den Plan, die ihn verdächtigt, die gemeinsamen Kinder entführen zu wollen. Simone verständigt die Polizei, die die Verfolgung aufnimmt und die Sprengstoffexpertin Pia Zach einschaltet. Wird es Karl gelingen, seine Kinder zu retten?



»DIE GRÜNE LÜGE«
DOKUMENTARFILM,
Österreich 2018, 97 Min.

Dokumentation über den Boom von Produkten, die angeblich nachhaltig sind und biologisch. Regisseur Werner Boote blickt tief und genau auf die modernen, ach so sauberen Waren in den Supermarktregalen und findet rasch Belege dafür, dass Lebensmittel und andere Produkte noch lange nicht grün sind, nur weil ihre Verpackungen so angestrichen wurden. Er glaubt Konzernen kein Wort, wenn sie versprechen, dass sich die Welt mit dem Kauf ihrer Waren retten ließe. Boote will dieser ebenso populären wie gefährlichen Lüge etwas entgegensetzen. Gemeinsam mit der Journalistin und Autorin Kathrin Hartmann (»Aus kontrolliertem Raubbau«) will er zeigen, wie sich die Zuschauer gegen Falschinformationen und Augenwischerei wehren können.

Öffnungszeiten Café: ☎ (03 58 73) 308 88 ab 19.00 Uhr · Fax 3 09 21
Montag zu / Dienstag bis Freitag 18–1 Uhr / Samstag 18–1 Uhr /
Sonntag ab 10–23 Uhr (vegetarisches Frühstücksbuffet)



Alte **KULTURCAFÉ**
Bäckerei

Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf

Unsere Filme und Veranstaltungen

Mi., 9.5.	LUCKY	20.30 Uhr
15.–20.5.	15. NEISSE-FILMFESTIVAL	
Do., 24.5.	STEIG.NICHT.AUS!	20.30 Uhr
Fr., 25.5.	DIE GRÜNE LÜGE	20.30 Uhr
Sa., 26.5.	DIE GRÜNE LÜGE	18.30 Uhr
Sa., 26.5.	STEIG.NICHT.AUS!	20.30 Uhr
So., 27.5.	STEIG.NICHT.AUS!	18.00 Uhr

Inhalt der Filme



lebt. Witzig, lakonisch und erfüllt von bärbeißiger Romantik ist dieser liebenswert coole, alte Kerl. John Carroll Lynch setzt mit seinem Kinodebüt dem großen Menschendarsteller Harry Dean Stanton ein wunderbares Denkmal: ein humorvoller Film über das Altsein und das Glück zu leben.

»LUCKY«
DRAMA, USA 2017,
FSK 0 bis ... , 88 Minuten

Grandios – eine Alterskomödie mit philosophischem Touch: Harry Dean Stanton ist Lucky, ein Cowboy vom alten Schlag, der allein in seinem Häuschen am Rand der Wüste von Arizona



NEISSE – NYSA – NISA
FILM FESTIVAL

15. Neisse-Filmfestival im Dreiländereck

Filme und mehr entlang der Neisse
Vom 15. bis 20. Mai startet das Neisse-Filmfestival im Dreiländereck zwischen Polen, Tschechien und Deutschland

in seine 15. Runde. Seit 2004 bietet das Festival, das vom Kunstbauerkino in Großhennersdorf veranstaltet wird, jungen Filmemachern ein Forum, stellt dem jeweiligen Nachbarpublikum etablierte Filme und Regisseure vor und widmet sich Schwerpunktthemen.

Drei Länder, ein Festival: Besonders und einzigartig am Neisse-Filmfestival ist sein genreübergreifender und trinationaler Charakter mit grenzüberschreitenden Filmvorführungen an über zwanzig Spielorten in Deutschland, Polen und Tschechien und einem umfangreichen Rahmenprogramm, dass gemeinsam mit Kooperationspartnern entlang der Neisse organisiert wird.

Eröffnet wird das diesjährige Neisse-Filmfestival am 15. Mai im Gerhart-Hauptmann-Theater in Zittau mit dem polnischen Film »Pomiedzy słowami« (Beyond Words) von Urszula Antoniak und dem Konzert »Weit.Filmmusik.Live« – der Filmmusik zum erfolgreichen Dokumentarfilm »Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt«. Während der folgenden Festivaltage sind im Festivalprogramm mehr als 120 Filmproduktionen zu sehen. In den Wettbewerben konkurrieren dabei neun Spielfilme und neun Dokumentarfilme – je drei deutsche, tschechische und polnische Produktionen – sowie über 30 Kurzfilme um die begehrten »Neisse-Fische«.

Der Fokus des Neißer-Filmfestivals beleuchtet unter dem Titel »1968«, was in Polen, Deutschland und der Tschechoslowakei vor 50 Jahren geschah, welche gesellschaftlichen, politischen und historischen Veränderungen stattfanden und welche Einflüsse bis in die heutige Gesellschaft wirken. Neben einer eigenen Filmreihe, einer Ausstellung und einer Podiumsdiskussion zum Thema »1968 – Was bleibt? Rebellion und Demokratie heute« wird ein Konzert der legendären Kultband »The Plastic People of the Universe« – Teil des tschechoslowakischen Undergrounds der 60er und 70er Jahre – die Atmosphäre, die Stimmung und den Aufbruch dieser Zeit auferstehen lassen. Daneben bietet das Neißer-Filmfestival aktuelle Filme aus Deutschland, Polen und Tschechien und besondere Filmreihen, wie die Reihe »Regionalia« mit Beiträgen aus und über die Region, 70-mm-Filme im Centrum Panorama in Varnsdorf und Kinderkino. Ausstellungen, Konzerte und Partys runden das Programm im Dreiländereck ab. Seinen Höhepunkt findet das diesjährige Festival mit der feierlichen Gala am 19. Mai im Miejski Dom Kultury in Zgorzelec. Hier werden die Neißer-Fische an die besten Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme verliehen. Außerdem werden die beste darstellerische Leistung, das beste Szenenbild, der Spezialpreis des Filmverbandes Sachsen und die Publikumsbeliebte prämiert. Der Ehrenpreis des Neißer Filmfestivals wird in diesem Jahr an den deutschen Regisseur Christian Petzold vergeben. Ihm widmet sich eine Retrospektive.

Neben Christian Petzold kann sich das Neißer-Filmfestival in diesem Jahr übrigens über weitere prominente Gäste wie Schauspielerinnen Barbara Auer, Jan »Monchi« Gorkow von der deutschen Punkband »Feine Sahne Fischfilet« oder Sachsens Ministerpräsidenten Michael Kretschmer freuen.

Fokus 1968: Das Neißer-Filmfestival blickt zurück auf eine Zeit des Umbruchs

1968 – eine Jahreszahl, die für einen weltweiten Aufbruch steht. In Prag und anderen tschechoslowakischen Städten werden die Reformbestrebungen von Panzern der Sowjetunion und anderer »sozialistischer« Staaten brutal erstickt. In der westlichen Welt werden Proteste gegen den Vietnamkrieg blutig niedergeschlagen. Während in Deutschland die Auseinandersetzungen dieser Jahre zur heutigen Demokratie beigetragen haben, lebte in Polen der Antisemitismus auf. Das Neißer-Filmfestival präsentiert in seiner diesjährigen Fokus-Reihe historische und aktuelle Filme, die einen Einblick in die Bewegungen von '68 und das damit verbundene Lebensgefühl geben.

Eindrucksvolle Bilder über die weltweiten Proteste liefert der französische Film »'68« von Patrick Rotman. In »Na de lente van '68« (Nach dem Frühling 1968) schildert die Filmemacherin Aliona van der Horst die Geschichte ihrer Eltern, deren Liebe durch den eisernen Vorhang getrennt wurde. »Zmatek« (Die Konfusion) zeigt kaum bekannte Bilder vom Prager Frühling und

»České studentské revolty« (Tschechische Studentenrevolten) vergleicht die tschechoslowakischen Studentenbewegungen der 60er und 80er Jahre des letzten Jahrhunderts. Ein eindrucksvolles filmisches Zeugnis ist der achtminütige Beitrag »Jan 69« (Jan Palach), ein lange verschollenes Filmessay aus den Tagen der Beerdigung Jan Palachs, der sich aus Protest gegen die sowjetische Okkupation im Januar 1969 verbrannte.

Die schmerzhaften Ereignisse von 1968 in Polen, als eine antisemitische Säuberung zu tausenden Ausweisungen von Polen jüdischer Herkunft führte, will Regisseurin Maria Zmarz-Koczanowicz in »Dworzec Gdański« (Danziger Bahnhof) aufbereiten. Dem Thema widmet sich auch Jonathan Rozenbaum, dessen Vater einer der ausgewiesenen polnischen Juden ist, im Kurzfilm »Szczęśliwi Żydzi« (Glückliche Juden). Eine Folge der 1968er Bewegung in Deutschland war die Gründung des »Sozialistischen Patientenkollektivs« (SPK), das innovative Methoden in der Psychotherapie mit politischen Forderungen verband, und dem sich der Film »SPK Komplex« widmet. Das Biopic »Sztuka kochania. Historia Michaliny Wisłockiej« (Die Kunst der Liebe. Die Geschichte von Michalina Wislocka) über die polnische Sexualaufklärerin Michalina Wislocka komplettiert die Filmreihe. Ebenfalls zum »Fokus: 1968« gehört das Konzert der legendären Kultband The Plastic People of the Universe am Mittwoch, dem 16. Mai, im Lidová Zahrada in Varnsdorf. Die Band ist Teil des tschechoslowakischen Undergrounds der 60er und 70er Jahre und wird mit ihrem Sound zwischen The Doors, Jimi Hendrix, Lou Reed, The Velvet Underground oder Frank Zappa, dessen Song »Plastic People« für den Bandnamen Pate stand, die Atmosphäre und den Aufbruch dieser Zeit auferstehen lassen.

Am **Freitag, dem 18. Mai 2018**, findet im **Begegnungszentrum Grobhenersdorf** außerdem eine **Podiumsdiskussion zum Thema** statt. Die polnische Regisseurin und Drehbuchautorin Maria Zmarz-Koczanowicz, der deutsche Psychologe, Autor und Publizist Claus Koch und die tschechische Journalistin, Schriftstellerin Lída Rakušanová diskutieren die 68er Ereignisse und ihre Bedeutung für die aktuelle und zukünftige Lage in Ost und West. Eine **Ausstellung zum Prager Frühling**, die ab dem **4. Mai in der Sparkasse in Zittau** zu sehen ist, ergänzt das Fokus-Programm.

Insgesamt bietet **Neißer-Filmfestival vom 15. bis 20. Mai** an rund 20 Spielorten im Dreiländereck entlang der Neißer mehr als 120 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme in drei Wettbewerben und diversen Filmreihen. Dazu gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Ausstellungen, Workshops, einer Fachtagung und viel Musik.

Weitere Infos zum Programm gibt es online unter

<http://www.neissefilmfestival.net>

Im Social Web: #Neissefilm

<http://www.facebook.com/neissefilmfestival>

<http://www.youtube.com/neissefilmfestival>

<http://www.twitter.com/neissefilmfest>

Michael Lippold

Herrnhut

Seniorenverein Herrnhut e.V.

Liebe Senioren,

am **Mittwoch, dem 16. Mai 2018, 14.30 Uhr** kommt der Bürgermeister, Herr Riecke, zu uns. Er hat sich bereiterklärt, an diesem Nachmittag unseren Fragen Rede und Antwort zu stehen und natürlich auch über Geschehnisse und Neuigkeiten im Ort zu informieren. Alle sind dazu ganz herzlich eingeladen und wie immer: Treffpunkt ist der Veranstaltungsraum beim ASB.

Genießen Sie bis dahin die prächtige Farben- und Blüenvielfalt, die uns der Frühling bietet.

Vorankündigung der Ausfahrt am 30. Mai 2018

Wie bereits schon informiert, wollen wir am **30. Mai 2018** die **Jakubzburg in Mortka** besuchen. Geplant ist 11.45 Uhr Abfahrt in Herrnhut. Um alles ordentlich bestellen zu können, bitte ich um **Rückmeldung bei bestehendem Interesse an dieser Ausfahrt bis spätestens 16. Mai 2018** bei Fr. Förster (Tel. 2368), Fr. Peschel (Tel. 2862), Fr. Klippel (Tel. 40365) oder Fr. Ehrlich (Tel. 2594 – bitte erst nach 18.00 Uhr).

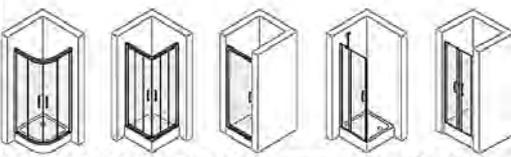
Nähere Informationen erhalten Sie im nächsten »kontakt«.

Ihr Leitungsteam des Seniorenvereins



SANHE-DIREKT
Fachhandel für Sanitär
und Heizung

hochwertige
Duschabtrennungen
ab **187,50 Euro**
inkl. MwSt.



In verschiedenen Ausführungen mit Beschichtung.
!!!Lagerabverkauf!!!

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
Tel. 03 58 73 / 339 00 · Fax 03 58 73 / 360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12:30 | 13:00 bis 18:00 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

Ausbildungsplatz 2018 als Schornsteinfeger / -in

Wir suchen für unseren Schornsteinfegerbetrieb in Großhennersdorf einen freundlichen, motivierten und zuverlässigen Lehrling. Kontaktaufnahme:

Michael Siebert, Telefon 0174 2116089
info@schornsteinfeger-siebert.de



Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht **03586 32333**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469



gegründet 1927

Großer Bestattungsunternehmen

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau · Badergasse 5

Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitglied in der
Landesinnung der
Bestatter Sachsen

Bestattungsvorsorge
– heute schon an morgen
denken!

TAG & NACHT:
**03585/
4685500**



Bestattungshaus
Abschied

Inhaber Michael Mrochem

02708 Löbau
Eichelgasse 9
(gegenüber Reformhaus)

Frau G. Werner
Niederconnersdorf

www.bestattungshaus-loebau.de ☎ 03 58 75 / 603 78



FIEDLER BESTATTUNGEN

Auf Wunsch Hausbesuch!

02708 Löbau · Neusalzaer Straße 22

Tag und Nacht 03585 833300

02791 Oderwitz · Hauptstr. 127 · Tel. 035842 29235

KUHNE

Bestattungsinstitut



Familientradition
seit über 25 Jahren

**Der letzte Abschied
mit Würde.**

Das Leben hat viele Seiten –
Freude, Trauer, Glück, Schmerz:
Oft liegen nur wenige
Tage dazwischen.

**Wir sind für Sie da, wenn
Sie unsere Hilfe brauchen.**

Tag und Nacht
für Sie erreichbar.

Dörfelweg 14 | 02708 Schönbach
Tel. 035872 32902

Wiesenstr. 12 | 02730 Ebersbach
Tel. 03586 764368

www.bestattung-ebersbach.de

Das Haus Ihres Vertrauens.

» Sie trauern um einen
lieben Verstorbenen «

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine
Bestattung nicht teuer.
Wir helfen Ihnen in den schweren
Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- » Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- » Erledigung aller Formalitäten
- » Große Auswahl an Särgen, Wäsche
und Zubehör

» Tag und Nacht dienstbereit «

02739 Neueibau
Hauptstraße 88 **Tel. 03586 33010**

Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter



Bestattungsinstitut „Friede“

Zimmermann GmbH · Görlitzer Str. 1 · 02763 Zittau
Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht



**365 Tage im Jahr und
24 Stunden täglich für
Sie erreichbar!**

Wir stehen mit unserer
Fachkompetenz fest und
verlässlich in schweren
Stunden an Ihrer Seite.

Schadstoffmobil II. Quartal 2018

Das Schadstoffmobil wird in Herrnhut wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Dienstag, den 22. Mai 2018, 10.00 – 11.30 Uhr**
Zinzendorfplatz

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball

Spielplan Herrnhuter SV 90 e.V.
Saison 2017 / 2018, Rückrunde 2018

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Do., 10.5.	10.00	SV Aufbau Kodersdorf	SpG Herrnhuter SV 90	E-Junioren
Sa., 12.5.	9.30	SpG FSV Oderwitz 02	Holtendorfer SV	B-Junioren
Sa., 12.5.	11.00	SpG Herrnhuter SV 90	Blau-Weiß Empor Deut. Ossig	C-Junioren

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Sa., 12.5.	13.00	Herrnhuter SV 90	FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf 2.	Männer
So., 13.5.	10.30	SV Gebelzig	Herrnhuter SV 90	D-Junioren
So., 13.5.	11.00	SV Horken Kittlitz	SpG BW Obercunnersdorf	Frauen
Mo., 21.5.	13.00	SpG TSV Spitzkunnersdorf	SpG Herrnhuter SV 90	Männer
Sa., 26.5.	15.00	SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	SpG Herrnhuter SV 90	Männer
So., 27.5.	10.00	SpG ESV Lok Zittau	SpG Herrnhuter SV 90	C-Junioren
So., 27.5.	10.30	SV Lok Schleife	SpG FSV Oderwitz 02	B-Junioren

Kurzfristige Änderungen bitte dem Aushang im Schaukasten am Sportplatz entnehmen.

Rennersdorf

Schadstoffmobil II. Quartal 2018

Das Schadstoffmobil wird in Rennersdorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Dienstag, den 22. Mai 2018, 16.15 – 17.00 Uhr**
ehem. Gemeindeamt

Senioren-Verein Rennersdorf e.V.

Wir gratulieren den Geburtstagskindern

21.5. Frau Irmgard Oriwol, 90 Jahre

30.5. Frau Regina Pentzien, 79 Jahre

Allen Jubilaren für das neue Lebensjahr viel Gesundheit und alles erdenklich Gute!

Ihr Senioren-Verein Rennersdorf e.V.



Friedhofsverwaltung

Verantwortlicher für Anmeldungen von Trauerfeiern und Beerdigungen und Grabauswahl:

Tina Schmidt, Tel. 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhofspflege

Bernd Herrmann, Tel. 035873 40664

Verantwortlicher im Kirchenvorstand

Norbert Seidel, Tel. 035873 42628

Friedhofssachbearbeiter in Bautzen

(Rechnungen, Grabverlängerungen)

Albrecht Gocht, Tel. 03591 27205818

Ruppersdorf

Neues aus dem Storchennest

Ein Feuerwehreinsatz der besonderen Art in der Kita »Storchennest«

Am 27. April 2018 ertönte in der Kita »Storchennest« in Ruppersdorf das Hausalarm-Signal – drei Mal gaaaaanz laut.

Alle Erzieherinnen und ihre Storchennestkinder wussten: Jetzt müssen wir alles Spielzeug liegen lassen und das »Storchennest« ganz schnell über die Brandschutztreppe verlassen.

Das klappte natürlich wieder reibungslos in unschlagbaren drei Minuten. Nachdem alle Kinder und Mitarbeiter ganz schnell über die Brandschutztreppe das Storchennest verlassen hatten und am Stellplatz standen, staunten wir nicht schlecht!

Mit Blaulicht und Tati-Tata kam ein Löschfahrzeug der Ruppersdorfer Freiwilligen Feuerwehr mit fünf Feuerwehrmännern zu unserer Kindertagesstätte angebraust. Wir konnten erleben, wie sie uns und unser Storchennest im Ernstfall eines Brandes retten würden. Schnell wurde die Gefahr benannt, Personalmeldung gemacht, die Atemschutzmasken angelegt, der Schlauch ausgerollt und unser Storchennest gesichert.



Die Feuerwehrmänner erklärten uns nach dem Einsatz alles ganz genau.



Das war eine Übung! Wir waren natürlich alle froh, dass nichts passiert war. Wir wissen aber auch zu unserer Beruhigung: uns kann bei diesen fähigen und sachkundigen Männern auch bei einem Brand einfach nichts passieren.

Nach dieser spannenden Brandschutzübung konnten nun unsere kleinsten Storchennestkinder das Löschfahrzeug erkunden. Auch alle Fragen an die Feuerwehrmänner konnten beantwortet werden.



Übrigens: der Nachwuchs an kleinen Feuerwehrmännern scheint gesichert – einige Jungs und Mädels würden lieber heute als morgen bei der Feuerwehr helfen.



Einen ganz herzlichen Dank für diesen besonderen Einsatz sagen wir den Männern unserer Freiwilligen Feuerwehr in Ruppertsdorf:

- ☉ Kamerad Bernd Weinert,
- ☉ Kamerad Steffen Weinert,
- ☉ Kamerad Phillip Fischer,

☉ Kamerad Felix Köhler sowie
 ☉ Kameradin Jenny Bierlich
 für ihren besonderen Einsatz in ihrer Freizeit ... und ein großes Dankeschön natürlich an den Feuerwehrchef Herrn Jähne für die Organisation. Es war für alle Kinder und Mitarbeiter wieder ein tolles Erlebnis, bei dem wir auch so einiges Neues gelernt haben.

Die Storchennestkinder und das Storchennestteam

ib Einladung zum „Forscherfest der Sinne“

in der Kita Storchennest“ Ruppertsdorf

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gäste,

wir sind wieder ein „Haus der kleinen Forscher“! Dies wollen wir mit unseren Kindern, Eltern und vielen Gästen feiern.

Wir laden darum herzlichst zu einem **Forscherfest der Sinne** in unsere Kita „Storchennest“ ein.

Wann ? **1.6.2018** ⌚ **16.00 - 19.00 Uhr**

Unser Thema? „Was mein Körper alles kann und was ihm gut tut!“

Was erwartet Sie?

16.00 Uhr	Empfang der Plakette „Haus der kleinen Forscher“ von der Stiftung
16.30 Uhr	Unsere Forscherstationen laden zum Forschen rund um unseren Körper und unsere Sinne ein
18.00 Uhr	Konzert der Band „Stereo Pilot“ Tolle Rhythmen für unsere Ohren <small>(unser Hausmeister Andreas Gellrich spielt am Bass)</small>

Für das leibliche Wohl sorgt unser Elternrat.
(Imbiss bis 19.00 Uhr)

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind und wünschen uns allen viel Spaß!

Rentnertreff Ruppertsdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner, unsere nächsten Veranstaltungen finden statt am:

- **Donnerstag, 24. Mai 2018, 14.00 Uhr**
im Vereinsraum des TSV (Turnhalle)
Vortrag »Die Mühlen und ihre Geschichten«
- **Donnerstag, 7. Juni 2018, 14.00 Uhr**
Herrnhut lt. Absprache
Minigolf und Besuch des Heimatmuseums
- **Donnerstag, 21. Juni 2018, 14.00 Uhr**
im Vereinsraum des TSV (Turnhalle)
Geburtstagsfeier für die »Geburtstagskinder« des 1. Halbjahres

Bitte beachten:

Am **5. Juli 2018** findet unsere nächste **Busfahrt in die Sächsisch-Böhmische Schweiz** statt. Wir fahren mit dem Bus bis Königstein, eine Schifffahrt auf der Elbe entlang der Sächsisch-Böhmischen Schweiz schließt sich an, verlassen dann das Schiff in Bad Schandau gegen 15.15 Uhr. Auf dem Nachhauseweg trinken wir dann noch gemütlich Kaffee. *Fortsetzung nächste Seite*

Im Reisepreis von 46,00 EUR sind das Mittagessen, Kaffeetrinken, Bus- und Schifffahrt enthalten – Abfahrtszeit 9.00 Uhr. Teilnahmemeldungen bitte bis zum 30.5.2018 bei G. Sünder, Telefon 035873 2050, oder G. Lange, Telefon 035873 40715. Die Fahrt bitte bis zum 9. Juni 2018 bezahlen. Wie immer, so sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Viel Freude an allen Veranstaltungen wünscht

Ihr / Euer Leitungsteam vom Rentnertreff

TSV 1890 Ruppertsdorf e.V.

Die nächsten Ansetzungen im Überblick:

Männer

Sa., 12.5.2018, 15.00 Uhr

TSV Großhennersdorf – TSV 1890 Ruppertsdorf
Kreisklasse, St. 3, 21. Spieltag

Mo., 21.5.2018, 15.00 Uhr

TSV 1890 Ruppertsdorf – SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf
Kreisklasse, St. 3, Nachholspiel vom 16. Spieltag

B-Junioren

Mi., 9.5.2018, 17.00 Uhr

SpG Ruppertsdorf/Leutersdorf – SV Lok Schleife
Kreisliga, Nachholspiel vom 15. Spieltag

So., 13.5.2018, 10.45 Uhr

SpG FSV Kemnitz – SpG Ruppertsdorf/Leutersdorf
Kreisliga, 23. Spieltag

E-Junioren

Mi., 9.5.2018, 17.30 Uhr

SpG Leutersdorf/Ruppertsdorf – FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf
Kreisliga, 15. Spieltag, in Leutersdorf

Sa., 12.5.2018, 10.00 Uhr

SpG TSG Hainewalde – SpG Leutersdorf/Ruppertsdorf
Kreisliga, Nachholspiel vom 14. Spieltag

E-Junioren

Sa., 12.5.2018, 9.00 Uhr

FC Oberlausitz Neugersdorf – SpG Leutersdorf/Ruppertsdorf
Kreisliga, Nachholspiel vom 8. Spieltag



Ruppertsdorfer Fest der Generationen

»Wollt ihr die fleißigen Handwerker sehen?«

Wir laden hiermit alle von nah und fern herzlich zu unserem Fest der Generationen ein und freuen uns auf eine gemeinsame schöne Zeit mit euch.

Wann: Samstag, den 2. Juni 2018

Wo: rund um die Pfarrscheune Ruppertsdorf

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: wenn die letzte Holzkohle erlischt

Was euch erwartet:

- Ruppertsdorfer Handwerk zum Anfassen und Mitmachen
- Theaterstücke von Groß und Klein für Groß und Klein
- ein Gewinnspiel mit tollen Preisen
- Musik von der Generationenband

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Im Namen des Vorbereitungsteams: Eva Schulze

Bitte beachten Sie für den nächsten »kontakt« den vorgezogenen Redaktionschluss auf Donnerstag, 17. 5. 2018, 13.00 Uhr wegen des Pfingstmontag-Feiertages. Später eingehende Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden. Ihre Druckerei Gustav Winter

Strahwalde

Termin der Ortsfeuerwehr Strahwalde

25.5.2018, 19.30 Uhr

Dienstbesprechung Schulungsraum

Ullrich, Ortswehrleiter Strahwalde



Die nächste Öffnungszeit der Ausstellung in der alten Strahwalder Schule ist am **Sonnabend, dem 26. Mai 2018, von 14.00 bis 16.00 Uhr.** Außer der eigentlichen Ausstellung können Sie auch Fotos von der 700-Jahr-Feier im vorigen Jahr besichtigen.

R. Schmidt

Seniorenclub Strahwalde e.V.

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am **Mittwoch, dem 16.5.2018**, findet unsere nächste Veranstaltung um **14.00 Uhr im Volkshaus Strahwalde** statt. Zum Tanznachmittag kommt zu uns Herr Woischke, der für die notwendige Musik und Unterhaltung sorgt. Wir wünschen dazu allen Teilnehmern viel Spaß und Freude.

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Der Seniorenclub Strahwalde gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag:

Karin Günzel am 30.5. zum 74. Geburtstag



Ihr Seniorenclub Strahwalde

Drei-Raum-Wohnung in Herrnhut zu vermieten!

Dürningerstraße 14 Erdgeschoss 68,42 m² für nur 333,- € monatl.*

* (inkl. Betriebskosten, zzgl. Heiz- und Warmwasserkosten – direkt an Versorger zu zahlen)

Angaben zum Energieausweis:
1. Art Verbrauch | 2. Kennwert
Endenergie 69,8 kWh (m²a) | 3. wesentlicher Energieträger Heizung: Strom

Informieren Sie sich auch über unsere Aktionen »Kraxelprämie« und »Windelbonus«!

Gern beantworten wir Ihnen weitere Fragen, rufen Sie einfach an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin!

Telefon 03585 404290

Besuchen Sie uns auch im Internet unter **www.wg-loebau.de**

WOHNUNGS-GENOSSENSCHAFT LÖBAU eG

FAHRTEN mit dem Rennersdorfer

Gerald Fielehr · Fichtelhäuser 12 · 02747 Rennersdorf

Tagesfahrten

Körsetherme Kirschau
Montag, 14. 5. und 4. 6. 2018
Zustiege auf Anfrage P. p. P. **10,00 €** zzgl. Eintritt

Lausitzer Seenland mit Schifffahrt von Senftenberg nach Geierswalde und Kaffeetrinken
Dienstag, 22. 5. 2018 P. p. P. **36,00 €** zzgl. Abendessen

Findlingspark Nochten mit Führung und Abendessen
Donnerstag, 14. 6. 2018 P. p. P. **34,00 €**

Weitere Reisen und Informationen und Anmeldung unter
Telefon 035873 2544 oder **www.derrennersdorfer.de**

Sparen Sie Energie mit Solarthermie
Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

RUDOLPH & HIERONYMUS Dachdecker GmbH Löbau

DACHDECKER GMBH LÖBAU

- Dachdeckung aller Art
- Flachdachabdichtung
- Dachstuhlisanierung • Gerüstbau
- Bauwerksabdichtung

02708 Löbau · Viaduktweg 8 · Postfach 1117
Tel. 03585 47290 · Fax 03585 472929 · Funk 0172 7988136
www.dachdecker-loebau.de · E-Mail: info@dachdecker-loebau.de

Meisterbetrieb
KÖNIG
Fliesen + Platten + Mosaik

Thomas König Fon 03585 417428
Fliesenlegermeister Fax 03585 417429
Mobil 0171 4436905

Niederhofstraße 17
OT Herwigsdorf info@koenigfliesen.de
02708 Rosenbach www.koenigfliesen.de

Wir führen aus:

- Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
- Laminatverlegung
- Estricharbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Malerarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Abbruch und Entsorgung
- Abdichtung
- dauerelastische Verfugung

☎ 035842 26180

Taxiunternehmen **Steffen Krieg**
taxi.krieg@t-online.de

TAXI

Wir fahren für alle Krankenkassen.
Zur Dialyse, Arzt, Krankenhaus oder Kur?
Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **01578 6660832**

Eisen- und Buntmetallrecycling
Containerdienst und Altpapierannahme
Berger Recycling Gruppe



Hintere Dorfstraße 15a
OT Obercunnersdorf
02708 Kottmar
Tel. 035875 6130

Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr

www.berger-recycling-gruppe.de



Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. (Jesaja 43,1)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag 10.00 Gottesdienst
 Montag 19.30 Bibelgesprächskreis
 Freitag 16.30 Kinderstunde
 Freitag 19.00 Jugendstunde (Infos und Kontakt:
www.facebook.com/JugendBerthelsdorf)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

10.5. 10.00 Regionalgottesdienst auf der
 Pfarrwiese Ruppertsdorf
 13.5. 9.00 Gottesdienst in Herrnhut
 10.00 Abendmahlsgottesdienst in Berthelsdorf
 10.00 Gottesdienst in Strahwalde

Pfingstsonntag, 20. 5. 2018, 14.00 Uhr

Regionalgottesdienst

in Berthelsdorf zur Verabschiedung
 von Pfarrer Taesler in den Ruhestand
 anschließend Kaffeetrinken mit Grußstunde
 im Volkshaus Strahwalde

27.5. 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Strahwalde

Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner:

Pfr. Taesler (Tel. 035873 2536)

Urlaub/Ortsabwesenheit von Pfarrer Taesler:

am 10. und 11.5., vom 14. bis 18.5. und vom 21. bis 31.5.
 Vertretung hat Pfarrer Seltmann, Großhennersdorf (Tel. 2783).

Wie geht es weiter?

Nach der Verabschiedung von Pfarrer Taesler werden Pfarrer Seltmann, Großhennersdorf, und Pfarrerin Mixtacki, Obercunnersdorf, gleichermaßen für Gottesdienste und Konfirmandenunterricht sowie Kreise in unserer Gemeinde verantwortlich sein. Bei Kasualien (also Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen) ist für Berthelsdorf Pf. Seltmann, Telefon 035873 2783, und für Strahwalde Pfarrerin Mixtacki, Telefon 0176 34427273, zuständig.

Schmidt, Kirchenvorstand Berthelsdorf-Strahwalde

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

10.5. 10.00 Regionalgottesdienst auf der
 Pfarrwiese Ruppertsdorf
 13.5. 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl und
 Kindergottesdienst in Großhennersdorf
 20.5. 14.00 Regionalgottesdienst zur Verabschiedung
 von Pfarrer Taesler in Berthelsdorf

Pfingstmontag, 21. 5. 2018, 10.00 Uhr

Regionalgottesdienst

in Rennersdorf

Pfr. Seltmann: Tel. 035873 2783

Pfarrbüro geöffnet: dienstags 16.00–18.00 Uhr, donnerstags
 9.00–11.00 Uhr, Veronika Pfeifer, Tel. 035873 30881

Ansprechpartner Friedhof Großhennersdorf

und Grabauswahl: Matthias Berger, Tel. 035873 40834

Ansprechpartner Friedhof Rennersdorf und Grabauswahl:

Tina Schmidt: Tel. 035873 36246 (Bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen; Sie werden zurückgerufen.)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppertsdorf

20.5. 14.00 Regionalgottesdienst zur Verabschiedung
 von Pfarrer Taesler in Berthelsdorf

Himmelfahrt – Donnerstag, 10. 5. 2018, 10.00 Uhr

Regionalgottesdienst

auf der Pfarrwiese Ruppertsdorf

Pfr. Seltmann: Tel. 035873 2783

Bestattungsanmeldungen: Herr Kern, Tel. 035873 2841

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

10.5. 9.30 Morgenandacht vor dem Altenheim,
 bei schlechtem Wetter im Kirchensaal
 11.5. 16.00–18.00 Herrnhuter »Trödel-Laden«
 im Witwenhaus
 12.5. 19.00 Gebetssingstunde
 13.5. 9.30 Predigtversammlung,
 gleichzeitig Kindergottesdienst
 15.5. 19.00 Gebetsversammlung in der »Rolle«
 17.5. 20.00 Tanzkreis in der »Arche«
 18.5. 9.00 Putztag in der »Rolle«
 16.00–18.00 Herrnhuter »Trödel-Laden«
 im Witwenhaus
 19.5. 19.00 Gebetssingstunde
 20.5. 9.30 Abendmahlsfeier mit Ansprache,
 gleichzeitig Kindergottesdienst
 14.00 Verabschiedung von Pfr. Andreas Taesler
 in Berthelsdorf, anschließend
 Grußstunde in Strahwalde
 21.5. 9.00 Pfingstfrühstück
 22.5. 19.00 Gebetsversammlung in der »Rolle«
 26.5. 9.00 Gottesackereinsatz
 19.30 Gebetssingstunde
 27.5. 9.30 Predigtversammlung zur Eröffnung der
 Synode, gleichzeitig Kindergottesdienst
Montag und Freitag
 12.00 Mittagsgebet im Kirchensaal

Angebote für Kinder- und Jugendliche

Christenlehre Klassen 1 und 2: Dienstag 16.15 Uhr in der »Rolle«
 Konfirmandenunterricht: Dienstag 17.15 Uhr in der »Rolle«
 Christenlehre Klassen 3–6 Jungen: Mittwoch 16.15 Uhr in der »Rolle«
 Christenlehre Klassen 3–6 Mädchen: Mittwoch 17.00 Uhr in der »Rolle«
 Kinderchor kleine Gruppe: Donnerstag 16.15 Uhr im Chorraum
 Kinderchor große Gruppe: Donnerstag 17.00 Uhr im Chorraum
 Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

SANITÄR | HEIZUNG | BAUKLEMPNEREI



Jetzt Wärmepumpe einbauen und Heizkosten sparen!

Hand pointing to the text above.

Moderne Heizsysteme vom Fachmann
Erneuerbare Energien - Beratung, Planung,
Installation & Wartung aus einer Hand!

Hauptstraße 99
02747 Berthelsdorf
Tel. 035873 - 4120 | Fax - 41228
Email: goekac@t-online.de



Göhle & Kaczmarek GmbH



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Beratungsstellen vor Ort



zertifiziert nach DIN 7770



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

02747 Berthelsdorf	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
02747 Strahwalde	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
02788 Wittgendorf	Hauptstraße 32b	Telefon 035843 22154
02708 Löbau	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge in der Oberlausitz



Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de

www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2a
02763 Zittau / Eckartsberg

Büchner Gruppe

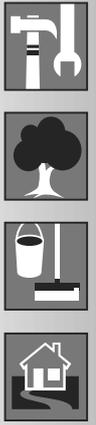


ArendHolz macht Holz

Haus-/ Hof-/ Gartenservice und Brennholzverkauf

Matthias Arendholz
Firmensitz Herrnhut
Löbauer Straße 46
02747 Herrnhut

Telefon: 03 58 73 - 33 45 80
Telefax: 03 58 73 - 33 45 81
Handy: 01 51 - 42 45 10 21
E-Mail: m.arendholz@web.de



- Grundstücks- und Objektbetreuung
- Winterdienst (Schneeberäumung, Streuen)
- Baumfällarbeiten und Dachrinnenreinigung mit Hebebühne
- Häckseln von Strauch- und Baumschnitt
- Baumstumpfräsen
- Brennholzaufbereitung und -verkauf
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage




Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Männertag bei Engemanns!
Mit Schwein am Spieß,
Bier vom Fass, Musik und Spaß.
Die Schlauchboote stehen bereit,
kommt vorbei, wir freuen uns.

Branschtermine
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch.
13.05./10.06./15.07./26.08.

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
jeden letzten Freitag im Monat.
25.05./29.06./27.07.

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net



Lust zum Kellnern!
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Fortsetzung kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Herrnhut

10.5.		<i>Christi Himmelfahrt</i>
	8.30	Hl. Messe
12.5.	17.30	Hl. Messe
17.5.	15.00	Seniorentreff
	17.30	Hl. Messe
20.5.		<i>Pfingstsonntag</i>
	8.30	Hl. Messe
21.5.		<i>Pfingstmontag</i>
	10.00	Ökumenischer Gottesdienst in der Weidenkirche Löbau
24.5.	17.30	Hl. Messe

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

10.5.	18.00	Israelgebet
11.5.	18.00	Sabbatfeier
13.5.	10.00	Gottesdienst mit Gemeindegast
16.5.	19.00	TeeniTreff
17.5.	18.00	Israelgebet
18.5.	18.00	Sabbatfeier
19.5.	13.00	Gebet für die Einheit im Zinzendorf-Schloss
20.5.	10.00	Gottesdienst
24.5.	18.00	Israelgebet
	19.15	Wächtergebet für Deutschland

Weitere Informationen, auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staubmal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israelgebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, A.-Bebel-Straße 13, statt.

Leserzuschriften



Die Birkmühle ruft!

**Deutscher Mühlentag
am Pfingstmontag,
21. Mai 2018**

Liebe Leser und Freunde der Birkmühle!

Erinnern Sie sich noch an voriges Jahr, an unser Beisammensein an der altehrwürdigen Birkmühle? Es war doch ganz schön was los an jenem Pfingstmontag, und mit dem Wetter hatten wir auch Glück.

Bereits seit vielen Jahren kümmern sich nun die Mitglieder unseres Birkmühlvereins Oberoderwitz e. V. um den Erhalt dieser Bockwindmühle und um unsere Beteiligung am Deutschen Mühlentag.

Wir sind dabei nicht die Einzigen, die sich in unserem Windmühlen- und Wetterdorf Gedanken machen, das Erbe unserer Vorfahren zu bewahren und vielleicht auch noch unseren Kindern und Enkelkindern zugänglich zu machen. Beim Gedankenmachen bleibt es glücklicherweise nicht. Sonst wären ja etliche der noch erhaltenen Mühlen und andere technische Denkmäler in der Oberlausitz längst verfallen.

Wir erfahren jedes Jahr viel Unterstützung von Ihnen, allein schon mit Ihrem Besuch der Mühlen am Pfingstmontag. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Im vorigen Jahr hatten wir uns unter anderem das Ziel gesetzt, einen Teil der Einnahmen für die Erneuerung der Advents- und Weihnachtsbeleuchtung der Birkmühle einzusetzen. Das Ergebnis war für Einheimische, Urlauber und auch Durchreisende nicht zu übersehen.

In diesem Jahr möchten wir wieder etwas mehr für die Erhaltung und Restaurierung der Birkmühle leisten, die ja auch die 1. Sächsische Hochzeitsmühle ist. Die Besucher der Mühle und auch wir vermissen seit geraumer Weile den Sterz, zuweilen auch Steert genannt. Die Kundigen unter uns wissen schon, dass es sich dabei um das Teil der Bockwindmühle handelt, mit dem die Mühle gedreht wird. Es ist letztendlich ein langer Balken zum Ausrichten der Flügel gegen den Wind. Der Sterz besteht wie die meisten Teile der Mühle aus Holz und ist ständig der Witterung ausge-

setzt. Er war morsch geworden und musste leider entfernt werden. Wir hoffen, dass wir mit Ihrer Unterstützung in diesem Jahr wenigstens den Sterz und die Fenster der Mühle erneuern können.

Also, liebe Oderwitzer und liebe Gäste! Machen Sie doch wieder einmal einen Ausflug und besuchen Sie die Mühlen unserer Region. Wir werden Sie jedenfalls herzlich an und in der Birkmühle willkommen heißen. **Von 10.00 bis 17.00 Uhr sind wir am Pfingstmontag für Sie da.** Für die Auswärtigen hier die Ortsangabe: Oderwitz, Birkmühlstraße 12.

Wie in den vergangenen Jahren finden Sie einen Natur- und Handwerkermarkt auf dem Mühlengelände. Für Unterhaltung nebst Verpflegung ist gesorgt, und Ihren Kindern oder Enkelkindern soll es auch nicht langweilig werden.

Der Birkmühlverein Oberoderwitz e. V. und auch Familie Rönsch mit Gaststätte und Biergarten freuen sich jedenfalls auf Ihren Besuch. Weitere Besonderheiten und den Ablaufplan können Sie, liebe Einheimische und Gäste, den ausgehängten Plakaten entnehmen.

Übrigens ist dieses Jahr wieder ein Jubiläumsjahr für uns. Den Birkmühlverein gibt es nunmehr seit zwanzig Jahren.

Andres Silbermann i. A. des Vereinsvorstands

P.S. Unser Verein sucht weiterhin Mitstreiter. Hast du Interesse, eigene Ideen zu verwirklichen? Wir werkeln nicht nur an der Mühle herum. Bei uns kannst du z. B. auch Hochzeiten begleiten und Führungen in der Birkmühle durchführen. Melde dich doch einfach über: info@birkmuehle.de oder 035842 26560!

Gut, dass es dich gibt

Oft investierst du Zeit für andere Menschen, machst dich für sie krumm, damit es ihnen gut geht – doch sie verhalten sich so, als ob ihnen das alles gleichgültig wäre. Sie gehen an dir vorbei, als ob du Luft wärst. Das enttäuscht dich. Aber manchmal ist es auch anders. Ein kurzes, aber herzliches »Danke«, ein freundlicher Blick, ein Lob, ein kleines Zeichen der Anerkennung bauen dich wieder auf. Nicht nur große, auch kleine Zeichen der Anerkennung können in deinem Leben etwas verändern. Sie sagen dir: Es ist gut, dass es dich gibt.

Angelika Krause



Falko Herbig, 02826 Görlitz, Reuterstr. 7a * Falko-Herbig@gmx.de * Tel. 0162 975 15 10

Ein Motorrad-Sicherheitstraining für Frauen

Der MC Görlitz e.V. und die Verkehrswacht NOL veranstalten ein Frauen-Motorrad-Sicherheitstraining. Ein Training nur für und nur mit Frauen! (mit Ausnahme des Trainers)

Am **20. Mai** (Pfingstsonntag) von **9.00 bis ca. 16.00 Uhr** vermitteln wir praktische, theoretische und emotionale Tipps rund ums Motorradfahren. Ohne die Männer, ohne Leistungsdruck!

Optimales Bremsen, schnelles und sicheres Ausweichen, Kurventechniken und -linien, das Motorrad (fast) mühelos aufbocken, Wenden auf engem Raum und am Hang, am Berg anfahren oder auch mal Umgekipptes aufheben. Themen, die ihre »Pein-



lichkeit« in aller Ruhe und mit reichlich Unterstützung verlieren werden.

Görlitz, Robert-Bosch-Str. 1 (PORTA-Parkplatz)
99,- EUR (inkl. Getränke + Mittagessen im Restaurant)
www.MC-Goerlitz.de, besser-biken@gmx.de, Tel. 0162 9751510

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab). **In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!**

Gustav Winter GmbH

Wohnungsgesuche

Ehemalige Herrnhuter suchen ab September 3-Zimmer-Wohnung in Herrnhut, 70–80 m², nicht höher als 2. Etage. Telefon 0176 98439502.

Suche dringend 3- oder 4-Raum-Wohnung in und um Herrnhut. Hätte auch an einem Haus zur Miete Interesse. Bitte um Angebote an 0151 52232792.

Wohnungsvermietungen

Wohnungsangebote in Herrnhut: Die Ev. Brüdergemeinde Herrnhut bietet freie Wohnungen direkt am Zinzendorfplatz an: • **barrierefreie, frisch renovierte 1,5-Raum-Wohnung** im Witwenhaus, 46 m², Gartennutzung möglich, mtl. KM 225,- EUR + 72,- EUR NK; • **2-Raum-Wohnungen mit großer Wohnküche im Pilgerhaus**, ca. 60 m², Gartennutzung möglich, mtl. KM 295, EUR + 70,- EUR NK; • **barrierefreie sanierte 2-Raum-Wohnung im Witwenhaus**, DG mit Aufzug, 70 m², großes Bad, Fußbodenheizung, Kaltmiete 456,- EUR + NK, Gartennutzung möglich. Gern können Sie die Wohnungen besichtigen! Interessenten für die Wohnungen wenden sich bitte an Andrea Kretschmar, Telefon 035873 33969, E-Mail: kretschmar@bruedergemeine-herrnhut.de.

2-Raum-Wohnung in Herrnhut, Dürninger Straße 1, ab Juni 2018 zu vermieten. 1. OG links, 75 m², 345,- EUR Kaltmiete. Telefonisch zu erfragen unter 0174 9730840.

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet:

1-Raum-, 2-Raum- und 3-Raum-Wohnungen in Herrnhut



Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: 035873 48774 oder mobil: 0172 3628254, E-Mail: baum@ebu.de

Verkaufen teilsanierte Doppelhaushälfte in Herrnhut OT Strahlwalde, Löbauer Straße 12 nahe NETTO zum Festpreis von 46.000,- EUR. Das Grundstück mit schönem Garten ist reichlich 1000 Quadratmeter groß. Besichtigungen sind nach Absprache jederzeit möglich. Bei Interesse rufen Sie einfach an: 035873 30985 oder 0170 7990460.

Herrnhut, Löbauer Straße: **3-Raum-Wohnung (2. Stock)** mit zusätzlichem Dachzimmer ab 1.6.2018, ggf. früher, günstig zu vermieten. Wannenbad, WC, geflieste Küche, Gasetagenheizung, demnächst mit Balkon zum sonnigen ruhigen Hof. Gartennutzung mögl. Tel. 0170 4640129 oder rolkue@gmx.de.

Vermiete DG-Wohnung, ca. 48 m², mit Wohn- und Schlafzimmer, Kochnische, Flur, DU/WC, Keller, in zentraler Lage von Herrnhut, KM 225,- EUR/Monat, NK ca. 30,- EUR/Monat. Telefon 035873 30841, Montag–Samstag ab 18.00 Uhr.

Gesuche

Suche fahrbereites Mofa bis 150,- EUR. Tel. 0151 18157019.

Suche sehr gut erhaltene **Hollywood-Schaukel-Auflage mit Eckkissen**, 160 x 50 cm. Telefon 035873 40712.

Suche preiswerte **Nachtspeicherheizkörper Stiebel Eltron ETS**, verschiedene Leistungen. Telefon 035873 359979 oder 0173 385016.

Suche **Beistellherd**. Telefon 01522 6547313.

Suche **Gartenbank und Tisch**, gut erhalten, preiswert oder kostenlos. Angebote bitte an 0152 28545254. Gern mit Foto über WhatsApp! Danke.

Suche **hellen, ausziehbaren und höhenverstellbaren Couchtisch**. Angebote bitte unter Telefon 0160 4856465.

Angebote

Gut erhaltener Schreibtisch zu verschenken (Massivholz, 140 cm x 70 cm). Zu erfragen unter Telefon 0151 22270813.

24er Jungen-Mountainbike blau, neue Reifen, VB 50,- EUR; **BTFL Rollschuhe für Mädchen**, Gr. 36, VB 30,- EUR; **rustikal verzierte Kunststoff-Sitzgruppe** weiß, 4 Stühle und ein Tisch, fast unbenutzt, zusammen VB 40,- EUR. Anlieferung im Raum Herrnhut kostenlos möglich, Fotos und Fragen auch per Whats App. Tel. 0163 6943850 oder 035873 42520.

3 Karten für Konzert »Amigos – Das große Muttertagskonzert« am So., 13.5.2018, 15.00 Uhr (Einlass 14.00 Uhr) im Messe-Veranstaltungspark, Görlitzer Str. 2, in Löbau, Parkett li., Reihe 15, Pl. 37, 1. Kategorie, 52,- EUR, **abzugeben**. Tel. 0174 6352740.

Biete hier einen größeren Posten (ca. 120 m²) Dachpfannen der Firma Jungmeier Straubing. Es handelt sich um einen »Euro 2000«, womit man mit ca. 12 Stück einen Quadratmeter bekommt. Tel. 0171 9302105.

Achtung ich habe noch Termine frei! Brauchen Sie Hilfe im Haushalt, auch leichte Tätigkeiten im Garten, oder suchen Sie jemanden, der Sie zum Arzt fährt oder mit Ihnen einkaufen fährt? Was immer es auch ist, melden Sie sich bei mir, ich helfe Ihnen gerne! Also scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen, es gibt nichts, was man nicht schafft. Anrufe bitte unter Tel. 0151 10998301.

Verkaufe Doppelstegplatten, zugeschnitten auf 3,20 x 3,20 m (dreiteilig) mit allen Profilen und Verbindern. Zustand unverbaut, also neu, mit Verlegeanleitung für Dach, VP 250,- EUR. Tel. 0178 4749868.

26er Damenfahrrad, 7-Gang-Nabenschaltung, in gutem Zustand für 90,- EUR zu verkaufen. Telefon 035873 40309.

Beistellherd Haas & Sohn, drei Jahre alt, einmal benutzt, 6 kW, mit Rauchrohren für 400,- EUR zu verkaufen (Gesamtpreis neu: 900,- EUR). Telefon 01522 6547313.

Verkaufe Kugelschreibersammlung (ca. 1000 Stück). Preis nach VB. Telefon 035873 40231.

ACHTUNG ... ACHTUNG ... ACHTUNG ... ACHTUNG ...
Am 12.5. Großer Hof- und Trödel-Antikmarkt von A bis Zwiebelmusterporzellan bei Hermanns Berd'l, Herrnhut, Löbauer Straße 31. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Minifahrrad mit Elektromotor zu verkaufen, 4 Jahre alt, Preis nach Vereinbarung unter Telefon 03585 4590665.

Verkaufe KFZ-Zubehör: Citroen C4: 1 x Paar Alu-Dach-Reling zum Schrauben; 1 x universal Dach-Fahrradträger »Fischer«, Alu; 1 x universal Dach-Fahrradträger »unitec«, »Thule«, Metall; 1 x universal 2-Rad-Hubbühne, mobil, Traglast ca. 150 kg, Hubhöhe ca. 50 cm. Telefon 0152 26742681.

Gartengerät Honda und Blechtür mit Winkeleisenrahmen 106 x 176 cm zu verkaufen. Preis nach Vereinbarung. Telefon 035873 40712.

Verkaufe Dachfahrradträger Dachlift Evolution, abschließbar, 130,- EUR. Zwei Fahrräder lassen sich bequem in Griffhöhe und mit niedrigem Schwerpunkt beladen. Fahrräder liegend, besonders für hohe Pkw geeignet. Telefon 0170 1738431.

Verkaufe für VW Touran Fahrradträger »Übler« auf Heckklappe montier- und abschließbar, für zwei Fahrräder aus Aluminium, 150,- EUR, und **Alu-Grundträger für Dachreling** abschließbar, 50,- EUR. Telefon 0170 1738431.

Verkaufe Yamaha DVD-S796 DVD / CD-Video-Audio Player für Heimkino- und Musikanlagen, 100,- EUR. Tel. 0170 1738431.

Bandeisen, ca. 250 m, abzugeben. 25 x 2 mm. Selbstabholung in Herrnhut. Funk 0175 2080847.

Tiere

Verkaufe junge geimpfte Kaninchen. Telefon 035873 42128 oder 0152 09287322.

Ihr Partner für Kommunal-, Land- und Gartentechnik

Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
Hintere Dorfstraße 76
02708 Kottmar

Tel. 03 58 75 / 6 04 32

info@gartentechnik-nocke.de
www.gartentechnik-nocke.de



Chronik

Gefunden und bearbeitet von Gerd Menzel, Neugersdorf

Oberlausiker Dorfzeitung.

Freies Blatt für Stadt und Land.

Aus dieser Zeitung, die bei Teller & Rossberg in Neugersdorf erschien, ist dieser Artikel aus den Ausgaben 12. und 19. Mai 1894 entnommen.

Was die neue Sekundärbahn Herrnhut–Bernstadt dem Touristen erschließt

Ein Teil unseres schönen Lausitzer Landes, der bisher infolge mangelnden Anschlusses an das Eisenbahnnetz vom Touristenverkehr so gut als ausgeschlossen war, der aber doch die Aufmerksamkeit der Naturfreunde verdient, der sogenannte Eigensche Kreis mit dem Mittelpunkt Bernstadt, ist nun endlich seit der am 30. November vorigen Jahres erfolgten Eröffnung der Se-

kundärbahn Herrnhut-Bernstadt leicht zugänglich gemacht worden. Wir glauben uns den Dank unserer Leser zu erwerben, unter denen gewiß manche sind, die eine kurze Pflingstreise beabsichtigen, wenn wir ihre Aufmerksamkeit auf dieses »Ländlein« lenken, das ihnen bisher nur vom Hörensagen bekannt war, es aber in der That verdient, besucht und gesehen zu werden. Eine liebliche fruchtbare Hügellandschaft, in die sich ein freundliches gewerbefleißiges Städtchen und ansehnliche, aus stattlichen baulichen Gehöften bestehende Dörfer einschmiegen, wird den Naturfreund erfreuen und mancherlei geschichtliche Erinnerungen, die sich an diesen Bezirk und einzelne Stätten desselben knüpfen, werden sein Interesse vertiefen. Wer einen Tagesausflug dieser Gegend widmen will, löst sich zu dem vormittags 9 Uhr 35 Minuten in Herrnhut abgehenden Zuge zum Preise von 60 Pfg. III., 90 Pfg. II. Klasse eine Rückfahrkarte nach Bernstadt. Unmittelbar hinter der Haltestelle Oberstrahwalde öffnet sich zur linken Seite der Bahn ein landschaftlich lieblicher, abgeschlossener Blick auf das Dorf Strahwalde mit seiner neuen, in gothischem Stile erbauten Kirche. In vielfachen Windungen den Fuß des Herrnhuter Hutberges umgehend, erreicht die Bahn immer in Häusern die

zweite Haltestelle, Berthelsdorf, unmittelbar unter dem herrschaftlichen Gutshofe gelegen. Zur Linken erblickt man die nette Kirche des Orts und ihr benachbart Pfarrhaus und Schule. Der Blick auf die Kirche und das nach dem Brande von 1878 neu erbaute Pfarrhaus zu Berthelsdorf erinnert an den zur Zeit der Erneuerung der Bräuerkirche durch den Grafen Zinzendorf hier amtierenden Mag. Andreas Rothe, den Dichter zahlreicher Kirchenlieder, u.a. des Liedes »Ich hab nun den Grund gefunden« und des viel gebrauchten Trostverses beim Hinscheiden kleiner Kinder: »Wenn kleine Himmelserben in ihrer Unschuld sterben«.

Zur Seite des Berthelsdorfer Dorfbachs schlängelt sich der Bahnkörper durch Berthelsdorf und Ober-Rennersdorf, überschreitet am Fuße des Eichlers (333 m), eines bewaldeten leicht ersteigbaren Sattelberges, der schöne Ausblicke nach dem Isergebirge bietet und an dessen Hange Reste eines Ringwalls vorhanden sind, das Berthelsdorfer Wasser, kurz vor seiner Mündung in den vom Kottmar herkommenden Petersbach, der von hier oder von der nahen Grenze des Eigenschen Kreises an den Namen Pließnitz erhält und gelangt zu der am Fuße des Kirchberges gelegenen Haltestelle Ober-Rennersdorf. In der Nähe erinnert eine hohe Basaltsäule durch Denktafel an die Wassernot am 14. Juni 1880. Rechts am Fuße des Eichlers erblickt man das Rittergut Ober-Rennersdorf mit stattlichen Gebäuden. In wenigen Minuten ist die Haltestelle Nieder-Rennersdorf erreicht, in deren unmittelbarer Nähe rechts das von altersgrauem Turme überragte Schloß Nieder-Rennersdorf, Majoratsgut der Familie v. Mücke, sichtbar wird. Gleich hinter dieser Haltestelle tritt die Bahn, dicht am Pließnitzufer sich haltend, in ein von waldigen Höhen umrahmtes Thal und erreicht, da wo sich dasselbe etwas erweitert, in der Nähe der rechts einsam gelegenen Wiedemannschen Wollspinnerei den Eigenschen Kreis mit den ersten Häusern des Dorfes Kunnersdorf a. d. Eigen (550 Einwohner).

An der steinernen Pließnitzbrücke liegt die Haltestelle Kunnersdorf, bei welcher diejenigen gut thun, auszusteigen, welche zuerst das liebevolle Kunnersdorfer Thal zum Gegenstande ihrer Aufmerksamkeit machen wollen. Die Restauration von Anders mit hübschem am Fuße zierlicher Felsen gelegenen Garten bietet ebenso wie die gegenüber am rechten Pließnitzufer gelegene Gastwirtschaft zur »Schweiz« gute Einkehr und Gelegenheit zu Gondelfahrten; letztere auch Marmorkegelbahn. Einige hundert Schritte aufwärts führt ein vom Gebirgsverein Bernstadt angelegter, aussichtsreicher Schlangenweg am steilen Thalgehänge mühelos aufwärts zum »Friedrichstein«, einem auf der Höhe der Thalwand gelegenen Felsblock, der mit seiner einfachen Inschrift »Friedrich II. 1757« daran erinnert, daß Friedrich der Große bei seinem Aufenthalte in Bernstadt vom 20. bis 25. August gedachten Jahres von hier öfters die Umgebung, insbesondere die auf der gegenüberliegenden Hochebene bis gegen Großhennersdorf, Neundorf, Dittersbach und Burkersdorf hin vorgeschobene Stellung der feindlichen Armee zu erforschen suchte und an dieser Stelle beim Abschiede dem General Winterfeld auf die Frage um Instruktion gesagt haben soll: »Erhalte Er sich seinen Freunden, das ist die einzige Instruktion, die ich Ihm zu geben habe.«

Der Blick von hier aus ist lieblich und umfassend zugleich und schon deshalb ist der Besuch dieses Punktes höchst empfehlenswert. Nicht nur in weiter Ferne, sondern auch in unmittelbarer Nähe bieten sich dem Auge liebevolle Bilder: Zu Füßen das felsige, durch die Fluten der Pließnitz belebte Thal mit seinen Wohnhäusern und Mühlen zur Seite des Baches und an die Anhöhe krönenden Bauerngütern. Als neueste und nicht geringste Sehenswürdigkeit des Kunnersdorfer Thales darf wohl die eiserne Gitterbrücke gelten, die nahe vor Bernstadt diese Erweiterung mit 80 Meter Länge kühn überschreitet und der Bahn den Zugang zu dem am westlichen Ausgange der Stadt an der Bernstadt-Herrnhuter Chaussee gelegene Stationsgebäude ermöglicht. Im Vordergrund des Stadtbildes gegen Westen hin fällt die ehrwürdige, 1250 erbaute, 1888 stilgerecht erneuerte Kreuzkirche, das Schul- und Pfarrhaus, weiter nach links die Funkenburg, jetzt Vereinshaus

der christlichen Vereine der Stadt, einst Wohnung Friedrichs des Großen, ins Auge, während unter derselben sich links die hohen Essen der Schillerschen Baumwollspinnerei erheben. Dieses jetzt im lebhaften Betriebe befindliche Etablissement wurde 1857 vom Kaufmann Heinrich Michaelson aus Zittau in den Gebäuden des ehemaligen klösterlichen Amtshofes eingerichtet, die mancherlei Erweiterungs- und Anbaue erfuhren. Ueber Bernstadt hin schweift der Blick östlich bis zum Schönauer Hutberge, auf dem einst die sagenumwobene Burg des Herren von Schönburg stand, bis zu den Jauernicker Bergen, die das Urkirchlein der Lausitz krönt und über die majestätisch die Landeskrone herüberblickt. Auf den Höhen gegen Nordosten breitet der große Nonnenwald seine dunklen Flächen aus, während im Südosten die Dittersbacher Höhen, das hellblinkende Dorf Dittersbach und an dasselbe mehr gegen Südwesten hin der kleine Nonnenwald sich dehnt, an dessen Saume die Weißbach entspringt und der gespenstische Schmied an der Weißbach in nächtlicher Weile hämmert, daß die Funken sprühen.

Wer es vorgezogen, bis Bernstadt zu fahren, langt hier um 10 Uhr 30 Min. an. Im Südwesten der Stadt dicht an die nach Herrnhut führende Chaussee gestellt, tritt das in schlichtem Ziegelrohbau ausgeführte, schieferbedeckte Stationsgebäude wie ein schmucker jugendfrischer Thorwärter dem Besucher Bernstadts einen Schritt grüßend entgegen. Alten Kennern Bernstadts, die seit dem Bahnbau ihm fern geblieben sind, werden die großen vorteilhaften Veränderungen auffallen, die am westlichen Eingang zur Stadt durch demselben bewirkt worden sind. Da wo einst ein welliges unregelmäßiges Gelände um den schlossartigen Neubau des Eiflerschen Gutes sich hinzog, sind weite ebene Flächen entstanden, auf denen die sämtlichen, ziemlich umfangreichen Bahnhofsanlagen bequem Platz gefunden haben. Die Bahnhofsanlagen laufen in einen neun Meter hohen Rangierdamm aus, der sich bis zum Friedhofthor fortsetzt. In unmittelbarer Nähe des Friedhofes entdeckt das Auge das hohe Schieferdach des Mandelgrundstücks, das 1740 von Johann Gottfried Hopfe erbaut wurde und in dem bis 1874 das Handelshaus Abraham Dürminger in Herrnhut seinen weltberühmten Leinenwaren die nötige Zurichtung geben und für den Versand verpacken ließ. Zahlreiche fleißige Hände fanden durch diese Verbindung zwischen Herrnhut und Bernstadt lohnenden Erwerb. Vom Bahnhof führt der Weg zur Stadt vorüber an zwei zu Kunnersdorf gehörigen Schankwirtschaften und dem vormaligen Chausseeaufsteige auf steinerner Brücke über der Pließnitz, die wenig Schritte aufwärts über das breite Kirchwehr in ein weites steiniges Bett rieselt. Man sieht es diesen leicht und leise vorwärts strebenden flachen Fluten wahrlich nicht an, daß dieselben zornig aufschäumen können zu Tod und Verderben sprudelnden Wirbeln, wie zuletzt am verhängnisvollen 14. Juni 1880.

Durch die den Eingang zur Stadt nicht eben verschönenden Scheunen gelangt der Besucher Bernstadts über den Mühlgraben, das nette Gartengrundstück des Herrn Oberzollinspektors Weber links streifend, zum Gasthofe zur »Stadt Görlitz«, einem sogenannten Dreßky-Hause, weil es von einem Obersten dieses Namens erbaut wurde, als einst zur Zeit des einjährigen Krieges 1778 Bernstadt eine kurze Weile Standquartier des Herzogs Carl v. Curland Cheveaux legers-Regiments war. Hier bietet sich angenehme Gelegenheit zu kurzer Rast und Erquickung, die in trefflichster Weise vom strebsamen Wirt, Herrn G. Rönsch geboten wird. Die letzte, sonst ansteigende Strecke der Zittauer Gasse führt zum geräumigen, fast quadratischen Marktplatze, dessen Mitte ein vom sächsischen Kunstvereine gestifteter Kandelaber schmückt.

Wie die Lausitzer Sage uns neckend vorhält,

Drehn Bernstadts Bürger hier emsig die Axe der Welt.

Nach allen Himmelsgegenden gehen vom Markt schnurgerade Straßen aus. Durch die kurze, von der Nordwestecke des Marktes ausgehende Kirchgasse schreiten wir zum alten Kirchhofe, lassen uns vom Schulhausmann gegen kleine Vergütung die schönere neue Kirche aufschließen und widmen den dort befindlichen, teil-

weise jetzt auf Kosten des Gebirgsvereins Bernstadt, bzw. der hochw. Klosterherrschaft zu St. Marienstern erneuten alten Grabsteinen, die man mit Recht als steinerne Urkunden zur Geschichte Bernstadts bezeichnen kann, eine kurze Aufmerksamkeit. An der Nordwand gegen das Pfarrhaus hin fallen Denksteine des ersten evangelischen Pfarrers der Parochie, Abraham Richters und seiner Ehegattin, ins Auge und erinnern an die langwierigen Kämpfe, durch welche Bernstadts Bürger einst die freie Ausübung ihres evangelisch-lutherischen Glaubens erstritten. An der Ostwand, gerade dem Turme gegenüber fällt zunächst das in zierlichen Rokokostil kunstvoll ausgeführte Denkmal eines 1738 in Bernstadt verstorbenen jungen Engländers auf, von dessen geschichtlicher Bedeutung wir noch zu sprechen haben werden. Schlichter, aber nicht minder beachtenswert ist der an derselben Mauer etwas weiter südlich eingemauerte Grabstein Haschkes, des letzten katholischen Pfarrers der Parochie. Ein Blick über das gegen Westen hin den Kirchplatz abschließende Gebäude gleitet hinüber, das Kirchwehr rückwärts zum Bahnhofs und zum Kunnersdorfer Thale, zu dem man von hier aus durch das von zwei stattlichen Silberpappeln beschattete Kirchpfortchen über den eisernen Kirchsteg gelangt. Zum Marktplatze zurückgekehrt, suchen wir Steudtners vielbesuchten, in sorgsamster Weise bewirtschafteten Gasthof zum braunen Hirsch oder die durch wohlgepflegte Biere und hübschen Garten gleich anziehende Restauration zum »Stadtkeller« in der nördlich vom Markt ausgehenden Bautzner- oder wie der Volksmund spricht »Kemnitz«-Gasse auf.

Ein Ausflug zum Lindel, einem einfach ländlichen Gasthof am Anfange des Dorfes Kemnitz und von da durch das vom Gebirgsverein zugänglich gemachte Steinbachthal zur romantisch gelegenen Gastwirtschaft und Stockfabrik des Herrn Bernhardt, die neuerdings als Sommerfrische vielfach dankbar anerkannt und benutzt wird, fordert, wenn auch der in unmittelbarer Nähe der Stockfabrik gelegene Burgberg mit Resten einer 150 Schritt im Umfang haltenden Heidenschanze bestiegen werden soll, etwa zwei Stunden Zeitaufwand. Man kehrt auf hübschen Feld- und Wiesenwegen über die mit Bäumen bepflanzte und mit Ruhebänken versehene, am 1. April 1885 eingeweihte Bismarckhöhe nach der Stadt zurück, wendet sich, wenn man den Spaziergang bis zum Schönauer Hutberge fortsetzen will, an der am Fuße der Bismarckhöhe stehende Moltke-Eiche links und tritt nach einigen hundert Schritten ein in Mitte der langen vom Markte ostwärts führenden Görlitzer Gasse. Wir durchwandern sie ohne Aufenthalt bis zur steinernen Johannesbrücke, die zu Ehren des Besuchs, den der in Gott ruhende König Johann zur Zeit ihrer Erbauung der hiesigen Gegend abstattete, dessen Namen trägt, gelangen zur Neustadt, einem auf dem rechten Pließnitzufer gelegenen Stadtteile, wandern auf ebener Straße durch die aus stattlichen bäuerlichen Gehöften gebildeten Dörfer Altbernsdorf und Schönau in einer Stunde bis zur Kirche des letzteren Ortes und lassen uns etwa von Fehlers Gastwirtschaft aus den Weg zum Schönauer Hutberge, einem aus Basalt gebildeten Sattelberge, zeigen, dessen Nordkuppe einst die Burg trug, in der die Herren von Schönberg und Kamenz Hof hielten und den Ansiedlungen im Pließnitzthale Schutz und Namen verliehen, bis sie dieselben vor nunmehr 600 Jahren nach und nach an das Kloster Marienstern bei Kamenz verkauften. Noch lebt unter derselben, der seinen Unterthanen mehr ein Quäler als ein Schutzherr war, in der Sage vom Blauhütel oder Berndittrich gespenstisch fort. Nach dem Verkaufe der Eigenschen Güter, die ihren Namen davon erhielten, daß sie als ursprünglicher Besitz des Bistums Meißen gewisser Freiheiten gegenüber dem Landesherrn sich erfreuten und unter ängstlicher Bewahrung dieser Vorrechte als »Eigengüter« an die adligen Geschlechter und von diesen ans Kloster veräußert wurden. Nach dem Uebergange in klösterlichen Besitz verfiel die Steinburg auf dem Hutberge allmählich und die Mauerreste wurden von dem Schönauer Einwohnern nach und nach zu Bauzwecken weggeführt, so daß nur noch schwache, mühsam auffindbare, von Strauchwerk überwucherte Spuren des stolzen Baues übrig ge-

blieben sind. Ueber dem Triangulierungsstein der mitteleuropäischen Gradmessung erhebt sich seit 1889 ein flacher Obelisk aus geschliffenem buntem schwedischen Granit, den die Ortschaften des Eigenschen Kreises und deren hochw. Klosterherrschaft zur Erinnerung an das Wettin-Jubiläum errichteten. Die Aussicht vom Schönauer Hutberge ist angenehm und umfassend. Begleiten ortskundige Führer den Fremdling, so nimmt er vielleicht den Rückweg über die Südkuppe des Hutbergs und erreicht die alte Hutbergstraße und dann den nach Kiesdorf führenden Kommunalweg benutzend, auf der Grenze zwischen Schönauer und Altbernsdorfer Flur die Chaussee wieder. In Bernstadt angekommen, bietet die auf der Görlitzer Straße gelegene, an großer, goldener Weintraube kenntliche, fein eingerichtete Bier- und Weinstube des Herrn Stadtrat Grundig Gelegenheit zu einem Abschiedstrunke, bei dem wir uns noch etwas aus der Geschichte Bernstadts erzählen, denn haben wir unsern Ausflug an einem Sonntag unternommen, an dem ein um ½ 8 Uhr abgehender Sonderzug verkehrt, so haben wir wohl noch ein Plauderstündchen zur Verfügung. Die Stellung Bernstadts als Hauptort des Eigenschen Kreises hatte in früheren Zeiten eine weit höhere Bedeutung für das gesellschaftliche und geschäftliche Leben als heutzutage. Die Bewohner des Eigenschen Kreises fühlten sich an diesen ihren Hauptort als an die naturgemäße Quelle ihrer Bedürfnisse gewiesen. Das Braugewerbe des Ortes fand in den bestehenden Bierzwänge eine starke Stütze. Dazu kamen der Kirch- und Schulverband, durch den einige, der Gerichtsverband, durch den sämtliche Ortschaften des Eigenschen Kreises mit Bernstadt verknüpft waren, als weitere zuweisende Mächte. Für weitere Kreise wurde Bernstadt durch eine eigenartige, Jahrhunderte lang sorgsam gepflegte und entwickelte Industrie, das Tuchmachergewerbe, welches seine besondere Aufmerksamkeit der Herstellung feiner schwarzen Tuche zuwendete, ein Ziel des Verkehrs. Das schon erwähnte, auf dem alten Kirchhofe befindliche Denkmal des Engländers Georg Worsters meldet bedeutungsvoll, daß derselbe hierher gesendet worden ist, um deutsche Sprache und Handlung zu erlernen. Bernstadt hat also bis London, dem Geburtsorte Worsters, hin geschäftliche Verbindungen und gewerblichen Ruf gehabt. Zu Anfang dieses Jahrhunderts wurden jährlich über 4.000 Stück Tuch in weite Ferne versendet. Auch andere Gewerbe blühten und die Hopfesche Mandelanstalt beschäftigte lohnend viele Hilfskräfte und Handwerker. Die Landesteilung 1815 und der große Stadtbrand 1828 gaben dem Tuchmachergewerbe den ersten tiefen Todesstoß, an dem es allmählich vollständig verblutete. Der lange Ausschluß Bernstadts vom Eisenbahnnetz drängte dessen Gewerbefleiß allmählich vom Fernverkehr zurück auf geschäftliche Beziehungen zur Umgegend, die durch mühsamen Marktverkehr einige Erweiterungen erfuhren. Dass trotz dieser ungünstigen Verhältnisse, die einen nicht unwesentlichen Rückgang der Einwohnerzahl zur Folge hatte, Fleiß, geschäftliche Einsicht und Tüchtigkeit dennoch Erfolg erzielen vermögen, beweist die Entwicklung mehrerer hiesiger Geschäfte aus schwachen Keimen zu schöner Blüte. Fast kein Gewerbe ist unvertreten und strenge Rechtlichkeit der Grundsatz aller Gewerbetreibenden. Hinter den zum Teil niedergelegten Mauern des alten Kirchhofs erwarteten die Bürger des Städtleins am Weihnachtstage 1429 die heranziehenden hussitischen Scharen, mit denen sie, deren Uebermacht erkennend, klug einen Vertrag schlossen. Zweimal, am 20. November 1686 und am 16. Juni 1828, kündeten hohe Flammengarben und düstere Rauchsäulen, die aus dem Thalgrunde aufwallten, den fast vollständigen Untergang des Ortes. Am 14. Juni 1880 wälzten die entfesselten Wogen der Pließnitz Tod und Verderben durch das Thal, in dem das Bächlein sonst segenspendend rollt. Immer erhob sich Bernstadt wie ein Phönix aus Asche und Trümmern. Seinen uralten Gerichtsherd verteidigte es erfolgreich gegen widrige Bestrebungen, die Einverleibung ins Eisenbahnnetz ist errungen. Klein und ohne Weltbedeutung steht es noch immer da, aber es hofft zuversichtlich und stark auf neuen Segen neuzeitlicher Entwicklung.

KALINA
3-fach gut.

LADA

ab € 6.950,-*

KALINA Cross Abb. mit Zubehör

Kompakt und wendig – KALINA als Fließheck, Kombi oder KALINA Cross – der sportliche, robuste Abenteurer.
*Unverbindl. Preisempfehlung für Basismodell 2192 zzgl. Transport. Kraftstoffverbr. l/100 km: komb./inner-/außerorts: 6,4-7,1/8,8-9,9/5,1-5,5. CO₂-Emission g/km: komb. 148-164; Effizienzklasse F-G

Berthelsdorfer Str. 1a
02747 Strahwalde
Tel: (035873) 2496
www.fa-urland.de

urland FAHRZEUGSERVICE
Telefon 035873 2496

Tele-Shop G. Förster
Inhaber M. Fischer

- Radio-Fernsehen
- Hifi-Video
- Satellitentechnik
- Elektrogeräte
- Kundendienst

03 58 74 / 200 10 Am Markt 8
www.teleshop-fischer.de Bernstadt

Ab sofort zum Sommerpreis!

Heizprofi
Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Tel. 0 35 86 / 70 70 981

Kohle Heizöl Holzpellets

Bē MOBIL
Berndt Mobilitätsprodukte GmbH

Wir beraten Sie gern.
Tel. 03591 599 499

Treppenlifte, Hebelifte, Plattformlifte & Senkrechtlifte

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung
- kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte, Duschhilfen, Aufstehhilfen und mehr

- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile aller Art

- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein
- Wartungs- und Reparaturservice

Äußere Lauenstraße 19 | 02625 Bautzen www.bemobil.eu

Heute schon an morgen denken

Heizungstechnik Zittau
Wasser, Wärme, Wartung GmbH

QR Code

www.heizungstechnik-zittau.de
heizungstechnik-zittau@t-online.de

24-Stunden-Service
0171 2604031

SGS TÜV SAAR GEPRÜFTER FACHPLANER FÜR ALTERSGERECHTE BÄDER

Alle Mühlentagsfreunde,
Kenner und Liebhaber
von Rennersdorfer



sind am Pfingstmontag,
dem 21. Mai 2018, von 10 bis 18 Uhr
herzlich zum
Rittermühlentag
eingeladen.

Glück zu! Müllermeister Dirk Schmidt

Sonntag ist
Muttertag

Dienel
GARTENBAU · NATURKOST · FLORISTIK

Unser vielfältiges Blumenangebot

- klassische und moderne Sträuße
- eleganter und rustikaler Blumenschmuck
- ... gesteckt oder gepflanzt – wir beraten Sie ganz individuell!

Wir starten in die Beet- & Balkonpflanzen-Saison

- Gemüse- und Kräuterjungpflanzen
- Gurken- und Tomatenpflanzen
- Bio-Topfkräuter

Außerdem erhalten Sie bei uns:

- frisches Gemüse und Obst aus eigenem Anbau natürlich in Bio-Qualität
- große Auswahl an Naturkosmetik, Bio-Säfte, Weine, Edelliköre
- natürliche Präsente und natürlich auch Süßes u. v. m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



An Sonntag, 13. Mai, haben wir in Herrnhut

von 9–12 Uhr geöffnet!

Geschäft Herrnhut

Löbauer Straße 40
Telefon (035873) 319612
Mo–Fr. 9.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.00 Uhr
13. Mai 9.00–12.00 Uhr

Hofladen Berthelsdorf

Herrnhuter Straße 22
Tel. (035873) 366527
Mo–Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.00 Uhr

www.Gartenbau-Dienel.de · Gartenbau.Dienel@t-online.de



Nur das Beste ...

für die
tollsten Mamas
der Welt!



Einfach Danke sagen
mit Geschenkideen aus der
Comenius Buchhandlung

02747 Herrnhut · Comeniusstraße 2 · Tel. 035873 2253 · Fax 4 05 44 · www.comeniusbuchhandlung.de · comenius-buchhandlung@ebu.de

+++ Tipp für alle Naturheilkundigen
und solche, die es werden wollen +++

Am 24. Mai laden wir ab 18.30 Uhr zur Kräuterführung und anschließender
Buchvorstellung mit der Autorin Ruth Pfennighaus ein. Treff an der CoBu.

